



Heft 1.

672.

Heft 2.

681.

*Off
Hessner*

Freiherrn Fr.v.d. Leyen-Bloemersheim
gewidmet.

Schottische Volkslieder

(Scotch Songs)

für
Sopran, Alt, Tenor u. Bass.

Herausgegeben
von

CARL u. ALFONS KISSNER.

HEFT I.

Partitur und Stimmen

Pr. 2 Thlr.

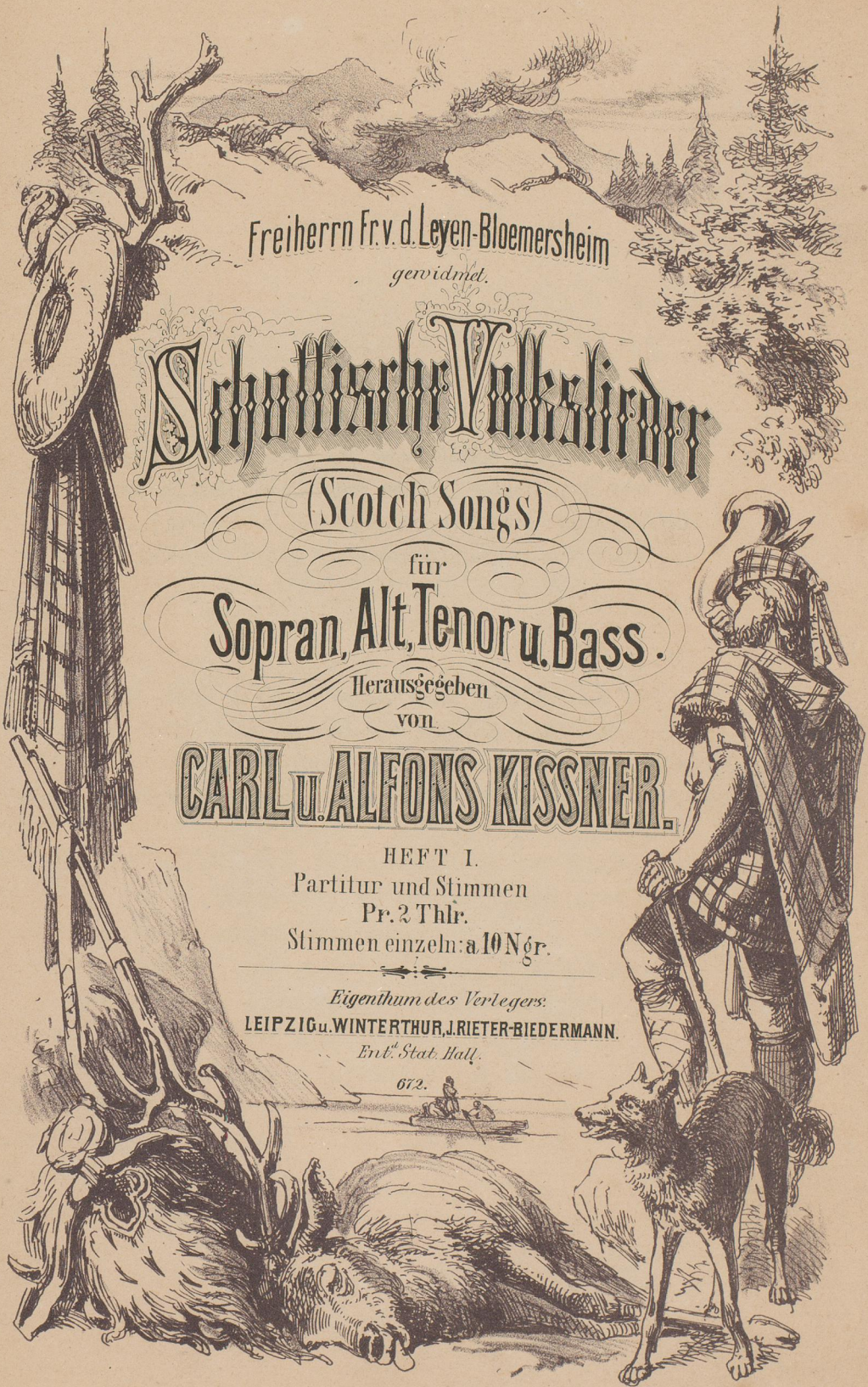
Stimmen einzeln: a 10 Ngr.

Eigenthum des Verlegers:

LEIPZIG u. WINTERTHUR, RIETER-BIEDERMANN.

Entf. Stat. Hall.

672.



Empor, du alter Schottensang, ihr Lieder kühn, erklingt!
 Ihr schlichten, trauten Melodien, wie ihr das Herz durchdringt!
 Ertönt, ertönt! Will lauschen euch, will lauschen immerdar
 Der Mähr' von Heimath, Jugendglück und von der Zeit, die war!

*Auld Scotia's sangs, auld Scotia's sangs! her native wood-notes wild!
 Her monie artless melodies, that move me like a child;
 Sing on, sing on! and I will list, will list them o'er and o'er,
 Auld Scotia's sangs, auld Scotia's sangs, the sangs o' youth and yore!*

Der deutsche Liederschatz liegt erschlossen: Jedem zugänglich strömt die reiche Quelle unsres Volksgesangs, ein Jungbrunnen dem deutschen Gemüthe, das kein Alter kennt, so lange jene belebende Fluth ihm nicht versiecht.

Doch der Deutsche freut sich nicht blos seiner eigenen Lieder, bei den Romanen, den Skandinaviern, den Slawen, bis zu den Persern und Indiern hat er sich umgeschaut und sich zum Mitgeniessenden ihrer geistigen Schätze gemacht — dies unser schönes Erbtheil, fremden Eigenthümlichkeiten ein warmes Herz entgegen zu bringen, dem Pulsschlage fremden Lebens zu lauschen und durch Eindringen in Andrer Empfinden und Denken das eigene Sein zu bereichern. — Dies werden wir uns auch heute nicht entgehen lassen, da wir endlich! gelernt haben, heimisches Gute werth zu schätzen.

In dieser Ueberzeugung ist der vorliegende Versuch gemacht worden, der Theilnahme des deutschen Publikums Proben vom schottischen Volksgesang näher zu bringen. Er theilt mit dem deutschen die Innigkeit des Gefühls, den Zauber der ungeschminkten Empfindung, wie des knappen, rührend einfachen Ausdrucks. Die Naturlaute des Herzens reden dieselbe eindringliche, Jedem verständliche Sprache. Nach einer Seite kann sich der Schotte sogar eines Vorzuges rühmen. er besitzt eine Reihe Lieder, die, über das Gebiet des Stimmungsliedes hinausgehend, eine grosse geschichtliche Zeit widerspiegeln. Solche historisch-politische Lieder, wie man sie nennen könnte, erheben sich oft zu einer Kraft des Pathos, zu einem Schwung der Begeisterung,

dem nicht zu widerstehen ist. Dahin gehören diejenigen, welche die Tage Robin Hood's heraufbeschwören und die düsteren Gestalten der Helden aus den Hochlandkämpfen auferstehen lassen, — oder welche in die Zeiten der Jacobitenwirren zurückversetzen, als der Schotte mit grimmigem Schmerz die Glieder seines geliebten Herrscherhauses, der Stuarts, vom heimischen Boden vertrieben sah.

Im grossen Ganzen indess überwiegt in dem schottischen Volksgesang das heitere Moment, und naturwüchsiger Humor hat in den zahllosen Liedern schelmischen, ja ausgelassenen Inhaltes köstliche Blüthen getrieben.

Was die Entstehung anlangt, so kennen wir, wie bei allen ächten Volksliedern, so auch bei den schottischen, die ursprünglichen Dichter und Komponisten gewöhnlich nicht. Liegt es ja doch im Wesen des Volksliedes, dass von eigentlichem Erschaffen und Inmusiksetzen überhaupt nicht die Rede ist: im gleichen Momente entragen sich dem höher gestimmten Gemüthe, — eines Schäfers, eines Jägers, eines wandernden Burschen — zu Einem organischen Ganzen verschmolzen, Worte und Melodie; als Ganzes wurden sie von der Umgebung aufgenommen und verbreiteten sie sich weiter. Wenn man nun trotzdem bei vielen der nachfolgenden Lieder Dichter und Komponisten genannt findet, so ist zu bedenken, dass ab und zu natürlich auch das Produkt eines bewusst schaffenden Einzelnen derart in Ton und Empfindung das, was in Allen lebte, aussprechen konnte, um zum Gemeingut Aller, zum wirklichen Volkslied zu werden. Dahin gehören die Gesänge eines **Burns**, eines **Ramsay**. Bei weitem der grösste Theil jedoch ist weit älteren Ursprungs und lässt sich, wir wiederholen es, nicht auf bestimmte Personen zurückführen. Von Mund zu Mund seit Jahrhunderten gesungen, bewahrten sich diese Lieder, natürlich oft genug mit allmählichen Variationen und Entstellungen, in der lebendigen Volkstradition, und diese ist die Quelle, aus welcher gelegentlich Liebhaber und Sammler für ihre Aufzeichnungen schöpften.

Das erste bedeutende Sammelwerk dieser Art und dasjenige, welches allen späteren mehr oder weniger zu Grunde liegt, erschien im Jahre 1724 unter dem Titel: „Allerlei zum Theetisch“ (*Tea Table Miscellany*), eine Bezeichnung, welche verräth, dass das Werk für die Consumenten des damals vornehmen Theegetränkes, d.h. für die höheren Gesellschaftsschichten berechnet war. Der Herausgeber, **Allan Ramsay**, verfuhr leider unkritisch genug: nicht nur, dass er unterliess, irgendwie nach Alter und Herkunft der Lieder zu fragen,

hat er kein Bedenken getragen, die aufgenommenen Lieder gelegentlich nach eigenem Geschmack willkürlich zu ändern, zu kürzen oder zu erweitern. Glücklicherweise ist es mühevoller Kritik ziemlich gelungen, die von ihm umgemodelten Lieder heraus zu finden und in ihrer ursprünglichen Gestalt wieder herzustellen, andererseits auch die von **Ramsay** und seinen Mitarbeitern selbstständig geschaffenen, welche dort ebenfalls mitten unter den uralten Erzeugnissen des ächten Volksgesanges ihren Platz erhalten hatten, zu bezeichnen. Uebrigens schmälert das die unbestreitbaren Verdienste **Ramsay's** keineswegs: er war der Erste, welcher die Schönheiten der schottischen Volkslyrik auch den exklusiven vornehmen Kreisen zum Verständniss und Genuss brachte, und als Dichter hat er durch seine wohl lautenden, von warmer Empfindung beseelten Verse seinen Platz auf dem schottischen Parnass dicht neben **Robert Burns**.

Diesem „Fürsten des Schottensanges“ (*High Chief of Scottish Song*), wie er genannt worden ist, bleibt es zu verdanken, dass das nächste grossartige Sammelwerk*) — wir übergehen hier die von **David Herd** 1766 veröffentlichten „*Ancient and Modern Scottish Songs, Heroic Ballads, etc.*“ — zu Stande kam und ein Nationalgut in vollem Sinn des Wortes wurde. Es ist **James Johnson's** „Musikalisches Museum“ (*Scots Musical Museum*, 1787–1803; 6 vol), welches sich zum Ziele setzte, „Schottlands Poesie und Musik in einer allgemeinen Sammlung zu vereinigen.“ Durch **Burns'** begeisterte Theilnahme gedieh das Werk zum glorreichen Ende, ebenso die verwandte Unternehmung **George Thomson's** „*The Melodies of Scotland*“ 5 vol. New Edit. 1831. (mit Arrangements von **Pleyel**, **Haydn**, **Beethoven**, **Weber** und **Hummel**.)

Burns dichterische Thätigkeit hierbei — wir müssen das in Hinblick auf die seinen Namen tragenden Lieder unsrer Sammlung kurz erwähnen — war eine doppelte: einmal griff er bereits vorhandene, aber halbvergessene Lieder auf und hauchte ihnen durch Ergänzung und theilweise Umgestaltung neues Leben ein, oder mit seiner wunderbaren Kunst der Anempfindung schuf er, oft nach bestehenden Volksmelodien, neue Gedichte, die so glücklich den wahren Volkston getroffen haben, dass in der That manche davon dem Dichter abgesprochen und längst verschwundenen Jahrhunderten zu-

*) Für die neueren Sammlungen schottischer Lieder zu sehen das von uns benutzte „*Book of Scottish Song by Whitelaw*, Glasgow 1844.

gewiesen worden sind.*) Was in volksthümlicher Lyrik nach Burns geleistet worden, sind im grossen Ganzen Bestrebungen, die von ihm eröffnete Bahn weiter zu verfolgen.

Hinsichtlich des musikalischen Elementes der schottischen Lieder fesselt die Eigenart ihrer Rhythmik, die Anmuth der bald wehmüthig weichen, bald schalkhaft neckischen Melodien, oder andererseits die Kraft und der Schwung derer, welche kriegerischen Geist athmen.

Um die grösstmögliche Verbreitung der vorliegenden Auswahl schottischer Lieder zu erzielen, sind dieselben vierstimmig (für gemischte Stimmen) eingerichtet, so dass die Sammlung als Pendant zu Silcher's Bearbeitung deutscher Volkslieder angesehen werden kann.

Und so werden diese Proben des schottischen Volksgesangs dem deutschen Publikum mit dem Wunsche übergeben, dass die Theilnahme desselben den Herausgeber zur Fortsetzung des begonnenen Unternehmens ermuthigen möge.

*) Vgl. Bartsch's Einleitung zu seiner vortrefflichen Uebersetzung der Lieder und Balladen von Burns, Hildburghausen 1865.

In offering the present collection of Scottish Songs to the British public, we do not claim to publish anything essentially new. The arrangement alone, that for four voices, two male, and two female, has not hitherto been applied to the songs of Scotland, and may therefore be welcome to many persons, those especially who cultivate quartett- or choral-singing. We have been encouraged in our task by the lively interest which collections of German songs similarly arranged have excited in England, and offer this volume to the public in the hope that it may find an equally favourable reception.

Alfons Kissner.

Sang süsset Mühn, wie kunstlos auch das Lied:
 Sang kürzt der Dorfmaid harten Arbeitstag;
 Und nimmer, wenn das flinke Rädchen flieht,
 Denkt sie der Dinge trübem Wechsel nach.

Alfons Rissner.

*Song sweetens toil however rude the sound:
 All at her work the village maiden sings;
 Nor, while she turns the giddy wheel around,
 Revolves the sad vicissitude of things.*

Giffard.

SCHOTTISCHE VOLKSLIEDER.

HEFT I.

1.

Abschied.

Farewell to Eliza.

A. v. Winterfeld.

R. Burns.

Lento, molto espressivo.

Sopran. *p* Von dir, E - li - se, muss ich gehn und

Alt. *p*

Tenor. *p* From thee, E - li - za, I must go, and

Bass. *p*

mei - nem Hei - math - land; bald wirst du uns ge - schie - den sehn durch

from my na - tive shore; the cru - el fates be - tween us throw a

mf
 rau - he Schicksals - hand; bald trennt der O - cean weit und breit, mein
mf
mf
 boundless o - cean's roar; but bound - less o - ceans, roar - ing wide, be -
mf

p
 Lieb - chen, dich — von mir, doch wär' er noch ein -
p
p
 tween my Love and me, they nev - er, nev - er
p

mal so — breit, mein Herz bleibt doch bei — dir.
 can di - vide my heart and soul from thee.

(2 Verse.)
 (2 verses.)

2.

Komm' her zu mir.
Come, let me take thee.

Ed. Zachariae.

R. Burns.

Allegretto.

Sopran. *Komm' her zu mir an mei-ne Brust, für-wahr, hier sollst du*

Alt.

Tenor. *Come, let me take thee to my breast, and pledge we ne'er shall*

Bass.

poco ritard.

blei-ben; ver-ach-tet sei die eit-le Lust der Welt und all' ihr Trei-ben.

sun-der; and I shall spurn as ri-lest dust the world's wealth and grandeur.

a Tempo.

Weiss in dein Herz, du sü-ses Mein, ich gleiches Wort ge-schrieben, so

and do I hear, my Je-a-nie own, that e-qual transports move her? I

dimin.

soll für mich das Höch-ste sein zu le-ben um zu lie-ben, zu

dimin.

ask for dear-est life a-lone that I may live to love her, to

dimin.

lie - - - ben, zu le-ben um zu lie-ben, so

p *f*

love, — to love, that I may live to love her, I

p *f*

dimin. *p*

soll für mich das Höch-ste sein zu le-ben um zu lie-ben.

dimin. *p*

ask for dear-est life a-lone that I may live to love her.

dimin. *p*

(2 Verse.)
(2 verses.)

3.

Der wandernde Willie. (ALT.)

Wandering Willie.

H. J. Heintze.

R. Burns.

Andante amoroso.

Sopran. *p* Hier um-her, dort umher, wandernder Willie, keh-re zur

Alt. *p*

Tenor. *p* Here a-wa, there a-wa, wan-der-ing Wil-lie, now tired with

Bass. *p*

Hei-math, wenn Leid du es bist. *cresc.* Komm an mein Herz, du mein *cresc.*

wan-der-ing, haud a-wa hame; *cresc.* come to my bo-som, my *cresc.*

ein-zig Ge-lieb-ter, sag' mir, dass Wil-lie der al-te noch ist.

ain on-ly dea-rie, tell me, thou bring'st me my Wil-lie the same.

4.

John Anderson.

John Anderson, my jo.

F. Freiligrath.

R. Burns.

Andante, molto espressivo.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Bass.

John Anderson, mein Lieb, John, als ich zuerst dich sah, wie

John Anderson, my jo, John, when we were first ac-quent, your

dunkel war dein Haar, John, wie glatt dein Antlitz da. Schneeweiss ist jetzt dein Haar, John, dein

locks were like the ra-ven, your bonnie brow was bent, but now your brow is beld, John, your

An-ge matt und trüb; doch Heil und Se-gen immer dir, John Anderson, mein Lieb.

locks are like the snow; but blessings on your fros-ty pow, John Anderson, my jo.

5.

Das Landmädchen. Country Lassie.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Allegretto.

Sopran. *mf* Im — Som - mer war's, das Heu ge-mäht, das

Alt. *mf*

Tenor. *mf* In — sim - mer, when the hay was mawn, and

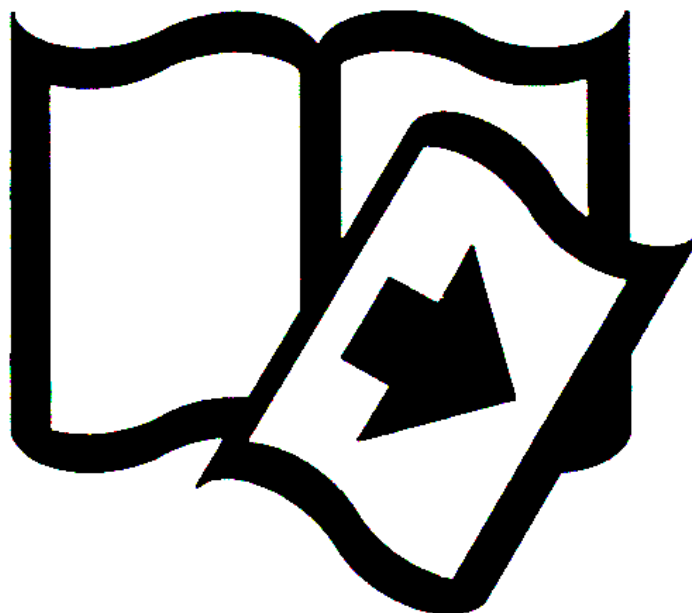
Bass. *mf*

Korn im Fel - de wog - te grün, wenn blu - men - voll der

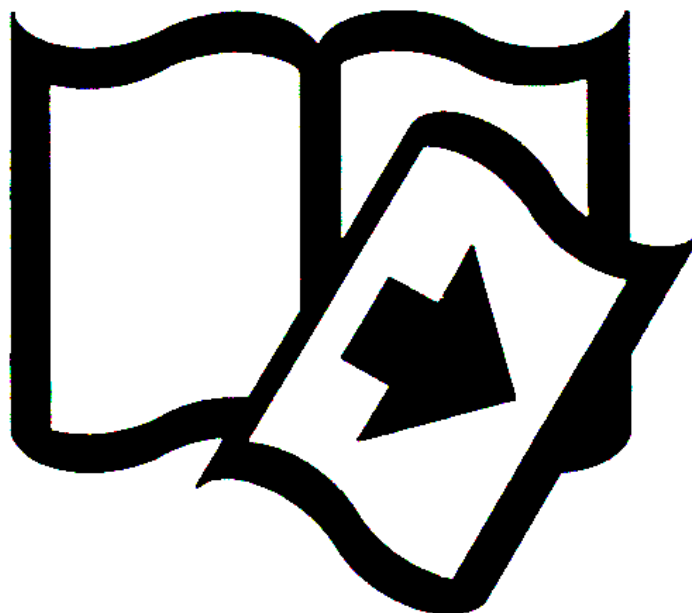
corn war'd green in il - ka field, while cla - ver blooms white

Hü - gel steht, in Je - dem Gar - ten Ro - sen blüh'n;

o'er the lea, and ro - ses blow in il - ka field;



PAGE(S) MISSING



PAGE(S) MISSING

mf con anima

Ver - sto - ssen aus dem Va - ter - haus, aus

mf

mf

mf

An - ex - ile frae her fa - ther's ha; and

Lieb für dich al - lein; o zeig' mir Mit - leid,

pp

pp

pp

a' for lov - ing thee, at least some pi - ty

pp

komm her - aus, wenn's Lie - be nicht kann sein!

on me shaw, if love it may na be.

(3 Verse.)
(3 verses.)

Mein Herz ist im Hochland.
My heart's in the Highlands.

F. Freiligrath.
 R. Burns.

Moderato, con anima.

Sopran. *p* Mein Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht
 Alt. *p*
 Tenor. *p* My heart's in the High-lands, my heart is not
 Bass. *p*

hier, mein Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re - vier!
 here, my heart's in the High-lands a chas-ing the deer;

mf Da jag' ich das Rothwild, da folg' ich dem Reh, mein *p*
mf chas-ing the wild deer, and following the roe, my *p*
mf *a*

Herz ist im Hoch-land, wo im-mer ich— geh. Mein
 heart's in the High-lands wher ev-er I— go. My

f con

f

f

f

Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
 heart's in the High-lands, and follow-ing the roe, my

anima

Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
 heart's in the High-lands, wher er-er I go.

Mein Herz ist im Hochland.*)

My heart's in the Highlands.

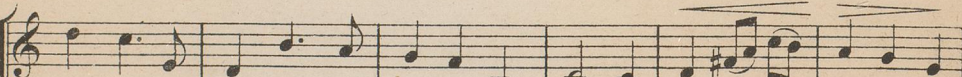
Con anima.


Sopran.  Mein Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier, mein


Alt. 


Tenor.  My heart's in the Highlands, my heart is not here, my

Bass. 

 Herz ist im Hochland, im waldgen Re - vier! Da jag' ich das Rothwild, da



 heart's in the Highlands, a chasing the deer; a chasing the wild deer, and



 folg' ich dem Reh, mein Herz ist im Hochland, wo immer ich geh.



 follow - ing the roe, my heart's in the Highlands, wher - er - er I go



*) Diese jetzt gebräuchliche Melodie scheint durch Sänger vom „bairischen Hochland“ importirt worden zu sein.

8.

Marion.

(Alte Melodie.)

Felix Dahn.

Author unknown.

Andante amoroso.

Sopran. Willst du gehn zu dem Schafpferch, Marion, die Lämmer mir treiben

Alt.

Tenor. Will ye go to the ewebughts, Marion, and wear in the sheep wi'

Bass.

zu? Die Sonne scheint so schön, mein' Ma-ri- on, doch nicht halb so schön wie

me?

My Ma-ri- on, but nae half sae sweet as

du, die Sonne scheint so schön, mein' Marion, doch nicht halb so schön wie du.

thee, the sun shines sweet, my Marion, nae half so sweet as thee.

9.

Die Ufer des Doon.

The banks o' Doon.

Earl Bartsch.

R. Burns.

Andantino.

Sopran. *p* Du U - fer - rand des schö - nen Doon, wie

Alt. *p*

Tenor. *p* Ye banks and braes o' bon - nie Doon, how

Bass. *pp*

frisch und hold hier al - les blüht! Wie könnt ihr Vög - lein

can ye bloom sae fresh and fair; how can ye chant, ye

sin - gen doch, und ach, mein Herz so trüb und müd!

litt - le birds, an' I sae wea - ry, fu' o' care!

mf

Du schmetternd Vög - lein, das sich freut im

mf

Thoult break my heart, thou war - bling bird, that

mf

ritard. *a Tempo.*

Blü - then - hag, machst es mir schwer; du mahnst mich an ent -

wan - tons thro' the flow'ring thorn: thou minds me o' de -

dimin. *p ritard.*

floh' - nes Glück, ent - flohn auf Nim - mer - wie - der - kehr!

dimin. *p ritard.*

part - ed joys, de - part - ed, nev - er to re - turn.

dimin. *p ritard.*

(2 Verse.)
(2 verses.)

10.

Fahr wohl, du Strom.
Farewell, thou stream.

Felix Dahn.
R. Burns.

Andante espressivo.

Sopran. *p* Fahr wohl, du Strom, der zögernd fließt um schön E - li - sa's

Alt. *p*

Tenor. *p* Fare - well, thou stream, that winding flows a - round E - li - sa's

Bass. *p*

Hal - len, o — Sehn - sucht, glüh'n - de Flu - then giesst durch

dwel - ling! o — mem' - ry! spare the cru - el throes with -

die - ses Herz — dein Wal - len. Mir — tönt ein e - wig

in my bo - som swel - ling: con - demn'd to drag - a

mf *mf* *mf*

Nein, ich weiss und kann dies Nein nicht fas - sen; in

hope - less chain, and yet in se - cret lan - guish, to

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

mei - nen A - dern sie - det's heiss und soll's nicht ah - nen las - sen.

feel a fire in ev - ry vein, nor dare dis - close my an - guish.

cresc. *cresc.* *cresc.* *cresc.*

(3 Verse.)
(3 verses.)

11.

Nanny ist fort.
My Nannie's awa.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Molto moderato ed espressivo.

Sopran. *p* Nun hüllt sich Na - tur in ihr

Alt. *p*

Tenor. *p* Now in her green man - tle blythe

Bass. *p*

grü - nes Ge - wand und lau - schet den Lämm - chen am

Na - ture ar - rays and lis - tens the lamb - kins, that

blu - mi - gen Strand; es zwitschern die Vö - gel am
bleat o'er the braes, while birds war - ble wel - come in

schat - ti - gen Ort; mich kann es nicht freu - en_ denn
il - ka green shaw; but to me it's de - light - less, my

rallent. *a Tempo.*
Nanny ist fort, mich kann es nicht freu-en_denn Nan - ny ist fort.
Nannie's a - wa, but to me it's de-lightless, my Nan - nie's a - wa.

(4 Verse.
2 verses.)

12.

Mein Colin.

My Colin.

Alte gaelische Melodie:
Chro Challin.

Ed. Zachariae.
Mrs. Grant.

Andante con molto espressione.

Sopran. *p* Mein Co-lin, Ge-lieb-ter, mein theu-er-stes

Alt. *p*

Tenor. *p* My Co-lin, lov'd Co-lin, my Co-lin, my

Bass. *p*

Gut, in wil-den Ge-bir-gen er-geht sich dein Muth.

dear, who wont the wild mountains to trace with-out fear;

f Wer hat sol - che Heer - den, die hur - tig da - hin wie

f o, where are thy flocks, that so swift - ly re - bound, and

f

f schwin - gen - be - flü - gelt durch's Hai - de - land zieh'n?

f fly o'er the heath with - out touch - ing the ground?

f

(3 Verse.)
(3 verses.)

SCHOTTISCHE VOLKSLIEDER. HEFT I. ¹

SOPRAN.

1. Abschied. Farewell to Eliza.

A. v. Winterfeld.
R. Burns.

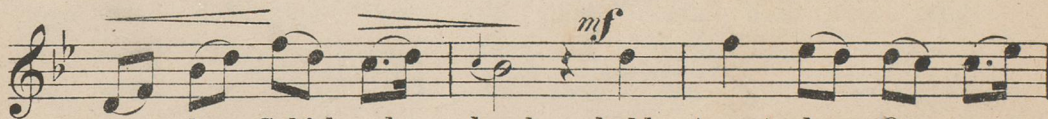
Lento, molto espressivo.



1. Von dir, E - li - se, muss ich geh'n und meinem Heimath-
2. Leb' wohl, leb' wohl, Ge - lieb - te du, o Mädchen hold und
1. *From thee, E - li - za, I must go, and from my na - tive*
2. *Fare - well, fare - well, E - li - za dear, the maid that I a -*



land; bald wirst du uns ge - schie - den seh'n durch
hehr! pro - phe - tisch flü - stert mir es zu: wir
shore; the cru - el fates be - tween us throw a
dore! a bo - ding voice is in mine ear, we



rau - he Schick - sals - hand, bald trennt der O - cean
se - hen uns nicht mehr! Den letz - ten Seuf - zer,
bound - less o - cean's roar; but bound - less o - ceans,
part to meet no more! The la - test throb that



weit und breit, mein Lieb - chen, dich von mir, doch
wenn mich schier er - fasst des To - des Hand, den
roar - ing wide, be - tween my Love and me, they
leaves my heart, while death stands vic - tor by, that



wär' er noch ein - mal so breit, mein Herz bleibt doch bei dir.
letz - ten Seuf - zer send' ich dir als letz - tes Lie - bes - pfand!
nev - er, nev - er can di - vide my heart and soul from thee.
throb, E - li - za, is thy part, and thine that la - test sigh!

SOPRAN.

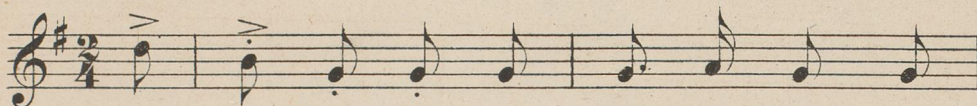
2.

Komm' her zu mir.

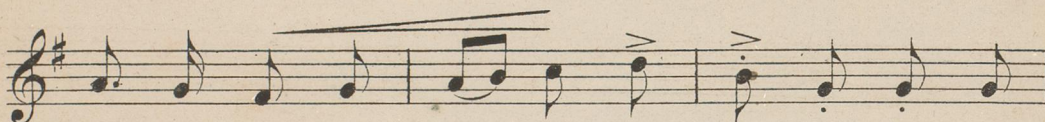
Come, let me take thee.

Ed. Zachariae.
R. Burns.

Allegretto.



1. Komm' her zu mir an mei - ne Brust, für -
 2. So halt' ich lind, du rei - zend Kind, mein
 1. Come, let me take thee to my breast, and
 2. Thus in my arms, wi' all thy charms, I



wahr, hier sollst du blei - ben; ver - ach - tet sei die
 Klei - nod, dich um - wun - den; was frag' ich doch nach
pledge we ne'er shall sun - der; and I shall spurn as
clasp my count - less trea - sure; I'll seek nae mair o'



eit - le Lust der Welt und all' ihr Trei - ben.
 Him - meln noch im Rau - sche sol - cher Stun - den.
vi - lest dust the world's wealth and gran - deur:
heav'n to share, than sic a mo - ment's plea - sure:

a Tempo.



Weiss in dein Herz, du sü - sses Mein, ich
 Dem blau - en Au - ge thu ich's kund: bin
and do I hear, my Je - nie own, that
and by thy e'en, sae bon - nie blue, I

SOPRAN.

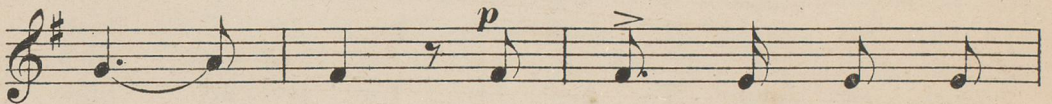
3



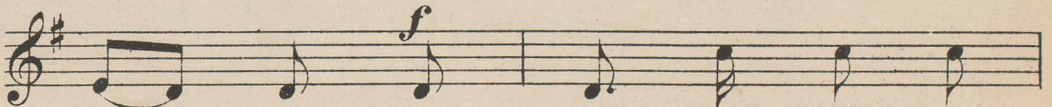
glei - ches Wort ge - schrie - ben, so soll für mich das
dein, bin dein für im - mer! Be - sie - gelt sei's mit
e - qual transports move her? I ask for dear - est
swear: I'm thine for ev - er! and on thy lips I



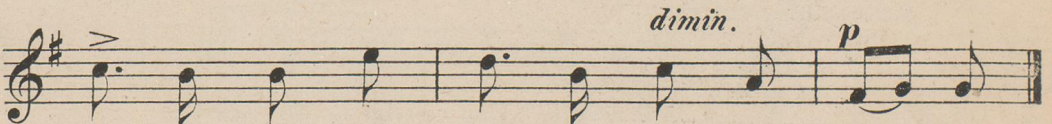
Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben, zu
hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer, ich's
life a - lone that I may live to love her, to
seal my vow, and break it shall I nev - er, I



lie - - - ben, zu le - ben um zu
nim - - - mer, und bre - chen will ich's
love, to love, that I may live to
nev - - - er, and break it shall I



lie - - ben, so soll für mich das
nim - - mer, be - sie - gelt sei's mit
love— her, I ask for dear - est
nev - - er, and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben.
hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer.
life a - lone that I may live to love her.
seal my vow, and break it shall I nev - er.

3.

Der wandernde Willie. (ALT.)

Wandering Willie.

H. J. Heintze.
R. Burns.

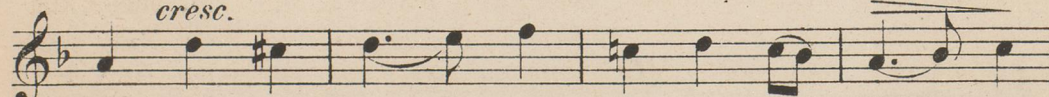
Andante amoroso.



1. Hier um - her, dort um - her, wan - dern - der Wil - lie,
2. Win - ter - sturm heul - te laut, als wir so schieden;
3. Stür - me, nun legt in der Höh - le euch schlafen,
4. Doch wenn ver - ges - sen er sein treu - stes Annchen,
1. *Here a - wa, there a - wa, wan - der - ing Wil - lie,*
2. *Win - ter - winds blew loud and could at our parting,*
3. *Rest, ye wild storms, in the cave o' your slumbers;*
4. *But oh, if he's faith - less, and minds na his Nan - nie,*



keh - re zur Hei - math, wenn Leid du es bist.
nicht war's der Wind, der zu wei - nen mich trieb.
stört nicht durch To - ben des Lie - ben - den Lust.
trag' ihn dann, wo - gen - des Meer, nie her - bei!
now tired with wan - der - ing, haud a - wa hame;
fears for my Wil - lie brought tears in my e'e;
how your dread howl - ing a lov - er a - larms!
flow still be - tween us, thou wide - roar - ing main;
cresc.



Komm an mein Herz, du mein ein - zig Ge - lieb - ter,
Som - mer, will - kom - men nun! will - kom - men, Wil - lie!
Säu - seln, er - wa - che lind! sanft schwel - let, Wel - len!
Nie mag ich's se - hen, nie mag ich es glau - ben,
come to my bo - som, my ain on - ly dea - - rie,
wel - come now, sim - mer, and wel - come, my Wil - lie, the
Wan - ken, ye breez - es, row gent - ly, ye bil - lows, and
may I ne'er see it, may I ne'er trow it, but

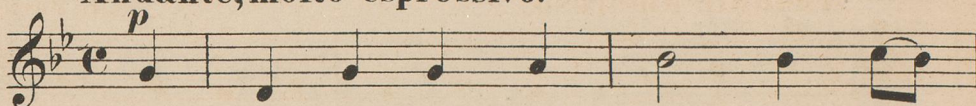


sag' mir, dass Wil - lie der al - te noch ist.
Som - mer den Flu - ren, mir Wil - lie, mein Lieb!
führt mir noch ein - mal mein Lieb an die Brust!
(pp) ster - bend noch den - ken, dass Wil - lie mir treu!
tell me, thou bring'st me my Wil - lie the same.
sim - mer to na - ture, my Wil - lie to me!
waft my dear lad - die ance mair to my arms.
dy ing be - lieve that my Wil - lie's my ain.

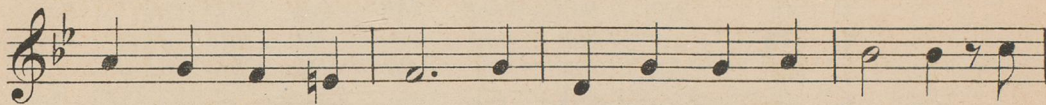
4.
John Anderson.
John Anderson, my jo.

F. Freiligrath.
 R. Burns.

Andante, molto espressivo.



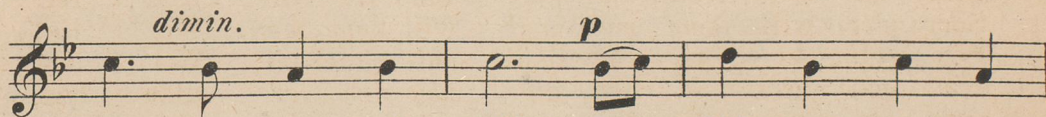
1. John An - der - son, mein Lieb, John, als
 2. John An - der - son, mein Lieb, John, berg -
 1. *John An - der - son, my jo, John, when*
 2. *John An - der - son, my jo, John, we*



ich zu - erst dich sah, wie dun - kel war dein Haar, John, wie
 auf stiegst du mit mir, und man - chen lust'gen Tag, John, zu -
we were first ac - quent, your locks were like the ra - ven, your
clamb the hill the - gither, and monie a can - ty day, John, we've



glatt dein An - tltz da. Schneeweiss ist jetzt dein Haar, John, dein
 sam - men hat - ten wir. Nun geht's den Berg hin - ab, John, drum
bon - nie brow was brent; but now your brow is beld, John, your
had wi' ane an - ither; now we maun tot - ter down, John, but



Au - ge matt und trüb; doch Heil und Se - gen
 komm, die Hand mir gieb; bald ruh'n in ei - nem
locks are like the snow; but bles - sings on your
hand in hand we'll go, and sleep the - gith - er

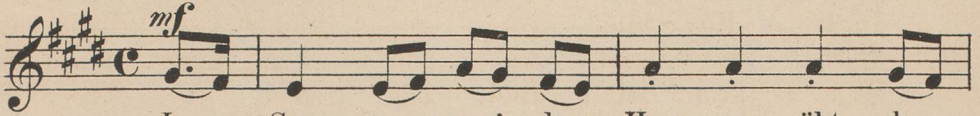


im - mer dir, John An - der - son, mein Lieb.
 Gra - be wir, John An - der - son, mein Lieb.
fros - ty pow, John An - der - son, my jo.
at the foot, John An - der - son, my jo.

5.

Das Landmädchen. Country Lassic,

Allegretto.

Karl Bartsch.
R. Burns.

1. Im Som - mer war's, das Heu ge - mäht, das
 2. Hast ja so man - chen Frei - ers - mann, und
 3. Um Joh - nie aus dem Bus - kie - thal scher'
 4. Leicht - sin - nig Ding, das Le - ben ist ein
 5. O, Geld er - kauft mir Wald und Feld, und
-
1. *In sim - mer, when the hay was mawn, and*
 2. *It's ye hae woo - ers mo - nie ane, and,*
 3. *For Joh - nie o' the Bus - kie - glen I*
 4. *O, thought - less las - sie, life's a faught, the*
 5. *O, gear will buy me rigs o' land, and*



Korn im Fel - de wog - te grün, wenn blu - men - voll der
 bist ja noch ein jun - ges Blut; wart' et - was noch, so
 ich mich nicht und um sein Geld; er liebt nur Küh' und
 stä - ter Kampf, ein stä - ter Streit; mit vol - ler Hand da
 Geld er - kauft mir Schaf' und Küh', al - lein ein lie - bend
corn wad' green in il - ka field, while cla - ver blooms white
las - sie, ye're but young, ye ken; then wait a wee, and
din - na care a sin - gle flie; he lo'es sae weel his
can - niest gate, the strife is sair; but aye fu' han't is
gear will buy me sheep and kye; but the ten - der heart o'



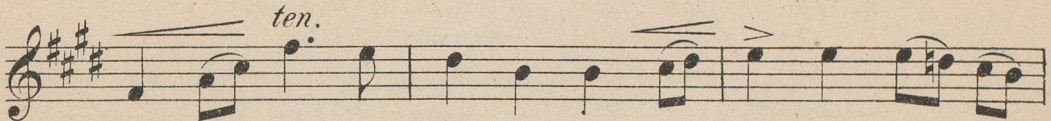
Hü - gel steht, in je - dem Gar - ten Ro - sen blühn;
 kriegst du dann die Hüll' und Fül - le Geld und Gut.
 Korn zu - mal, zur Lieb' er kei - ne Zeit be - hält.
 kämpft sich's gut, doch Hun - ger - sorg' ist bitt' - res Leid.
 treu - es Herz kauft Sil - ber nicht trotz al - ler Müh'.
o'er the lea, and ro - ses blaw in il - ka biold;
can - nie wale a rou - thie but, a rou - thie ben:
craps and kye, he has nae luv'e to spare for me;
fech - tin best, and hun - gry care's an un - co care:
lee - some luv'e the gowd and sil - ler can - na buy:

SOPRAN.

7



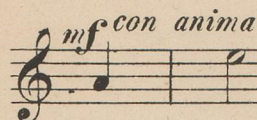
schön Bes - sie bei dem Melk - fass sass: Ich
 Da ist der John vom Bus - kie - thal, hat
 Doch Ro - bin's Au - ge glänzt so licht, auch
 Doch der gibt aus, und der nimmt ein, den
 Wie arm wir sind, ich und Ro - bies, die
blithe Bes - sie in the milk - ing shiel, says,
there's Joh - nie o' the Bus - kie - glen, fu'
but blithe's the blink o' Ro - bie's e'e, and
but some will spend, and some will spare, an'
we may be poor, my Rob and I, light



hei - rath nun, komm wie es will. Da rieth ihr ei - ne
 drei - ssig Küh, ein schö - nes Gut; den ü - ber - leg' dir
 kenn' ich sei - ner Lie - be Glut; ein Blick von ihm, den
 Ei - gen - sinn be - kehrt man nicht; und wie du's ein - brockst,
 Last der Lie - be trägt sich schon, und Fried' und Freu - de
I'll be wed, come o't what will; out spake a dame in
is his barn, fu' is his byre; tak this frae me, my
weel I wat he lo'es me dear: ae blink o' him I
wil - fu' folk maun hae their will; syre as ye brew, my
is the bur - den luv'e lays on; con - tent and luv'e bring



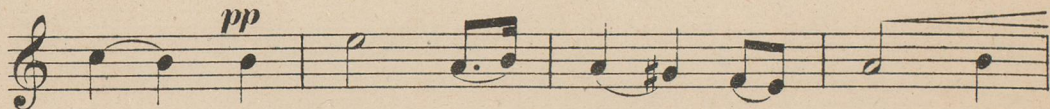
Al - te bass: Sitz lie - ber noch ein Weil - chen still.
 doch ein - mal: der Reich - thum schürt der Lie - be Glut.
 gäb' ich nicht für Bus - kie - thal und all' sein Gut.
 Mäg - de - lein, so musst du es - sen das Ge - richt.
 fehlt uns nie - hat mehr ein Kö - nig auf dem Thron?
wrin - kled eild, o' guid ad - vise - ment comes nae ill.
bon - nie hen, it's plen - ty beets the luv - ers fire.
wad na gie for Bus - kie - glen and a' his gear.
maid - en fair, keep mind that ye maun drink the yill.
peace and joy, what mair hae queens up - on a throne?



Ver - sto - ssen aus dem Va - ter -
 Dort schwurst du mir und schwurst auf's
 (*f*) O, ihr Dä - mo - nen die - ser
An ex - ile frae her fa - ther's
How af - ten didst thou pledge and
Ye must' - ring thun - ders from a -



haus, aus Lieb für dich al -
 Neu', du seist auf e - wig
 Nacht, weicht von dem Schlo - sse
ha', and a for lov - ing
vow, thou wad for aye be
bore, your will - ing vic - tim



lein; o zeig' mir Mit - leid, komm her -
 mein! Mein zärt - lich Herz, so rein, so
 hier! Du Gott, der ü - ber Al - le
thee; at least some pi - ty on me
mine! and my fond heart, it - sel' sae
see! but spare, and par - don my fause



aus, wenn's Lie - be nicht kann sein.
 treu, kannt' noch nicht fal - schen Schein.
 wacht, richt' zwi - schen dir und mir!
shaw, if love it may na be.
true, it ne'er mis - trust - ed thine.
love, his wrangs to heav'n and me!

SOPRAN.

7a

Mein Herz ist im Hochland.

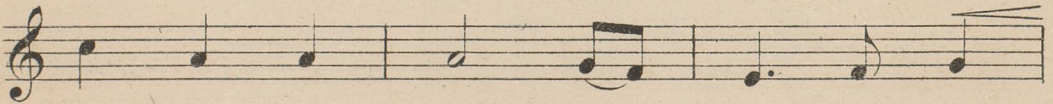
My heart's in the Highlands.

F. Freiligrath.
R. Burns.

Moderato, con anima.



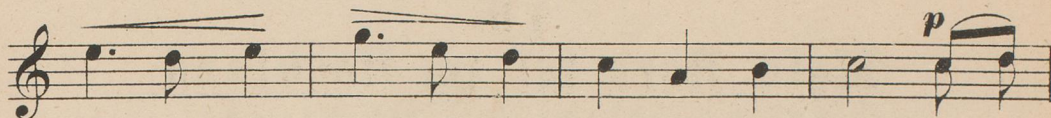
1. Mein Herz ist im Hoch - land, mein
 2. Mein Nor - den, mein Hoch - land, lebt
 3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit
 1. *My heart's in the High - lands, my*
 2. *Fare - well to the High - lands, fare -*
 3. *Fare - well to the moun - tains, high*



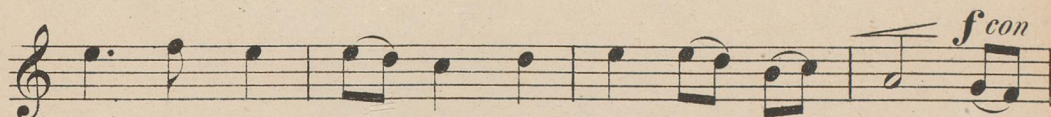
Herz ist nicht hier, mein Herz ist im
 wohl, ich muss ziehn, du Wie - ge von
 Häup - tern voll Schnee, ihr Schluch - ten, ihr
heart is not here, my heart's in the
well to the North, the birth - place of
co - ver'd with snow, fare - well to the



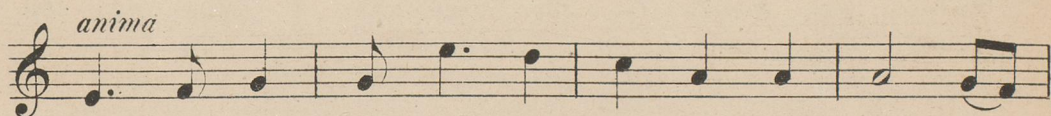
Hoch - land, im wald' - gen Re - vier! Da
 Al - lem, was stark und was kühn! Doch
 Thä - ler, du schäu - men - der See; ihr
High - lands a chas - ing the deer, a
va - lour, the coun - try of worth, wher -
straths and green val - leys be - low; fare -



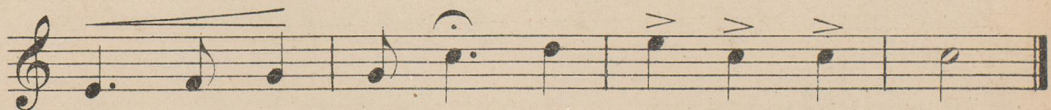
jag' ich das Roth-wild, da folg' ich dem Reh, mein
 wo ich auch wan-dre und wo ich auch bin, nach den
 Wäl-der, ihr Klip-pen, so grau und be-moost, ihr
chas-ing the wild deer, and following the roe, my
ev-er I wan-der, wher-ev-er I rove, the
well to the fo-rests and wild-hang-ing woods, fare-



Herz ist im Hoch-land, wo im-mer ich geh'. Mein
 Hü-geln des Hoch-lands steht all-zeit mein Sinn. Mein
 Strö-me, die zor-nig durch Fel-sen ihr tost. Mein
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go. My
hills of the Highlands for ev-er I love. My
well to the tor-rents and loud-pour-ing floods. My



Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
heart's in the High-lands, and follow-ing the roe, my
heart's in the High-lands, and follow-ing the roe, my
heart's in the High-lands, and follow-ing the roe, my



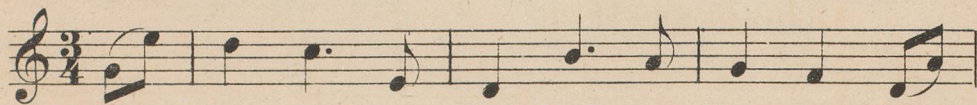
Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.

7 b

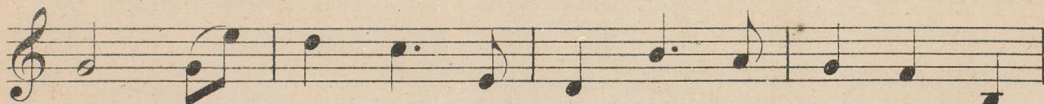
Mein Herz ist im Hochland.

My heart's in the Highlands.

Con anima.



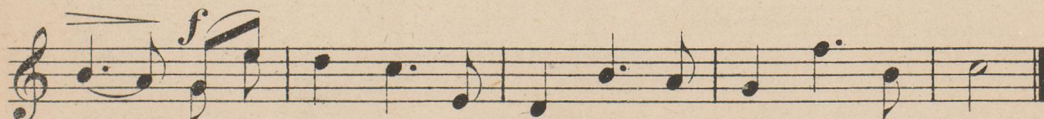
1. Mein Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht
2. Mein Nor - den, mein Hoch-land, lebt wohl, ich muss
3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häup - tern voll
1. *My heart's in the High-lands, my heart is not*
2. *Fare - well to the High-lands, fare - well to the*
3. *Fare - well to the mountains, high co - ver'd with*



hier, mein Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re -
 ziehn, du Wie - ge von Al - lem, was stark und was
 Schnee, ihr Schluch-ten, ihr Thä - ler, du schäu-men - der
here, my heart's in the Highlands a chas - ing the
North, the birth-place of va - lour, the coun - try of
snow, fare - well to the straths and green val - leys be -



vier! Da jag' ich das Roth-wild, da folg' ich dem
 kühn! Doch wo ich auch wan-dre und wo ich auch
 See; ihr Wäl - der, ihr Klip-pen, so grau und be -
deer, a chas - ing the wild deer, and follow - ing the
worth; wher - ev - er I wan - der, wher - ev - er I
low; fare - well to the fo - rests and wild-hang - ing



Reh, mein Herz ist im Hochland, wo im - mer ich geh.
 bin, nach den Hü-geln des Hochlands steht all - zeit mein Sinn.
 moost, ihr Strö - me, die zor - nig durch Fel - sen ihr tost.
roe, my heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.
rove, the hills of the Highlands for ev - er I love.
woods, fare - well to the torrents and loud pouring floods.

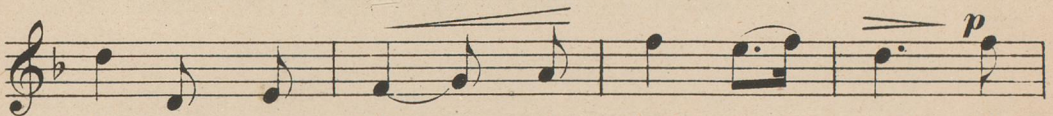
8.
Marion.
 (Alte Melodie.)

Felix Dahn.
 Author unknown.

Andante amoroso.



1. (*p*) Willst du geh'n zu dem Schaf - pferch,
 2. (*f*) Oh, ein präch - ti - ges Kind ist
 1. *Will ye go to the ewe - bughts,*
 2. *O, a bon - ny lass is*



Ma - rion, die Läm - mer mir trei - ben zu? Die
 Ma - rion, froh blickt ih - res Au - ges Schein, und
Ma - rion, and wear in the sheep wi' me? The
Ma - rion, the blithe blinks in her eye, and



Son - ne scheint so schon, mein' Ma - rion, doch
 ger - ne nähm' zum Weib ich Ma - rion, wenn
sun shines so sweet, my Ma - rion, but
fain wad I mar - ry Ma - rion, gin



nicht halb so schön wie du, die Son - ne scheint so
 sie möcht' mein Weib - chen sein, ja ger - ne nähm' zum
nae half sae sweet as thee, the sun shines so
Ma - rion wad mar - ry me, and fain wad I



schön, mein' Ma - rion, doch nicht halb so schön wie du.
 Weib ich Ma - rion, wenn sie möcht' mein Weib - chen sein.
sweet, my Ma - rion, but nae half so sweet as thee.
mar - ry Ma - rion, gin Ma - rion wad mar - ry me.

9.

Die Ufer des Doon.

The banks o' Doon.

Andantino.

Karl Bartsch.
R. Burns.

1. Du U - fer - rand des schö - nen Doon, wie
 2. Oft wan - dert' ich am schö - nen Doon, wo
 1. Ye banks and braes o' bon - nie Doon, how
 2. Aft hae I rov'd by bon - nie Doon, to



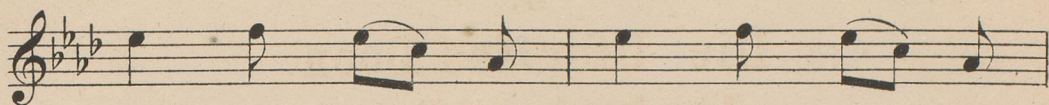
frisch und hold hier al - les blüht! Wie
 Ros' und Geis - blatt sich um - schlang; ein
can ye bloom sae fresh and fair; how
see the rose and wood - bine twine; and



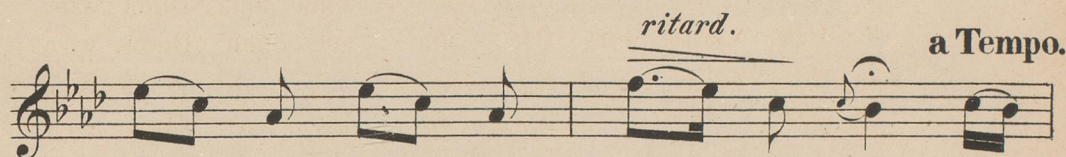
könnt ihr Vög - lein sin - gen doch, und
 je - der Vo - gel sang von Lieb, und
can ye chant, ye litt - le birds, an'
il - ka bird sang o' its luv, and



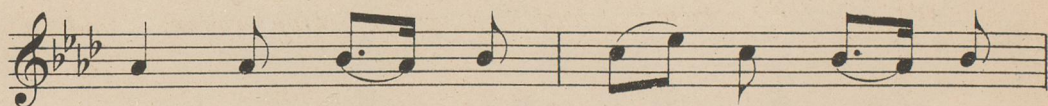
ach, mein Herz so trüb und müd! Du
 auch die mei - ne ward Ge - sang. Die
I sae wea - ry, fu' o' care! Thou'lt
fond - ly sae did I o' mine. Wi'



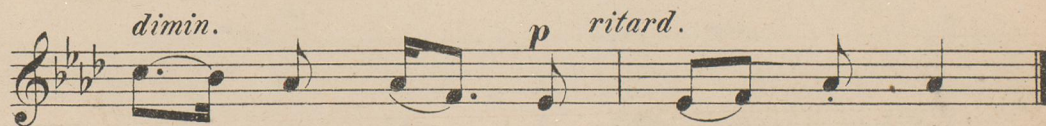
schmet - ternd Vög - lein, das sich freut im
 sü - sse Ro - se pfückt' ich ab vom
break my heart, thou war - bling bird, that
light - some heart I pu'd a rose, fu'



Blü - then - häg, machst es mir schwer; du
 Dorn, das Herz voll Lie - bes - glück; die
wan - tons thro' the flow' - ring thorn: thou
sweet up - on its thor - ny tree; and



mahnst mich an ent - floh' - nes Glück, ent -
 Ro - se stahl mein fal - sches Lieb und
minds me o' de - part - ed joys, de -
my fause lov - er stole my rose, but



floh'n auf Nim - mer - wie - der - kehr!
 liess mir, ach, den Dorn zu - rück.
part - ed, nev - er to re - turn.
ah! he left the thorn wi - me.

10.

Fahr wohl, du Strom.

Farewell, thou stream.

Felix Dahn.
R. Burns.

Andante espressivo.



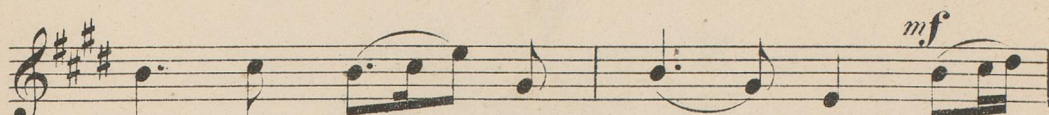
1. Fahr wohl, du Strom, der zö - gernd fließt um
 2. Vom gift' - gen Pfeil in tie - fer Brust gern
 3. Ich lausch - te dei - ner Stim - me Klang, da
 1. *Fare - well, thou stream, that wind - ing flows a -*
 2. *Love's ve - riest wretch, un - seen, un - known, I*
 3. *The mu - sic of thy voice I heard, nor*



schön E - li - sa's — Hal - - len; o —
 bärg' ich mei - ne — Wun - - den, doch
 lag ich schon in — Ket - - ten; in's
round E - li - za's dwel - ling! o —
fain my griefs would co - - ver: the
wist while it en - - slav'd me; I —



Sehn - sucht, glück - de — Flu - then giesst durch
 Thrän' und Seuf - zer — un - be - wusst ver -
 Aug' dir sah ich — oh - ne — Bang — kein
mem' - ry! spare the — cru - el — throes with -
burst - ing sigh, th'un - weet - ing — groan, be -
saw thine eyes, yet — no - thing fear'd, till



die - ses Herz — dein Wal - len. Mir —
 räth mich al - ler Stun - den. Ich —
 Ban - gen auch — konnt' ret - ten. So —
in my bo - som swel - ling: con -
tray the hap - less lov - er. I —
fears no more — had sav'd me; thūn -



tönt ein e - wig Nein, ich weiss und
 weiss, zum Glü - cke kannst du nun und
 schaut der Schif - fer ah - nungs - los wie
demn'd to drag a hope less chain, and
know thou doomst me to des - pair, nor
wa - ry sai - lor thus a - ghast, the



kann dies Nein nicht fas - sen; in mei - nen A - dern
 nim - mer mich er - he - ben; doch Eins, E - li - sa,
 sich die Wol - ken ja - gen, bis plötz - lich in der
yet in se - cret lan - guish, to feel a fire in
wilt, nor canst re - lieve me; but oh, E - li - za,
wheel - ing tor - rent view - ing, 'mid cir - cling hor - rors



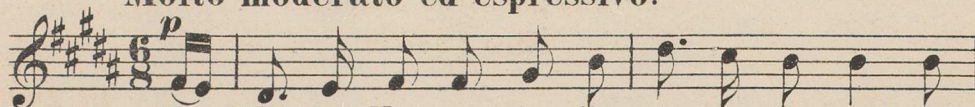
sie - det's heiss und soll's nicht ah - nen las - sen.
 kannst du thun, du kannst, du musst ver - ge - ben!
 Tie - fe Schooss der Blitz ihn schon ge - schla - gen.
ev - ry vein, nor dare dis - close my an - guish.
hear one pray'r, for pi - ty's sake for - give me!
sinks at last in o - ver - whelming ru - in.

11.

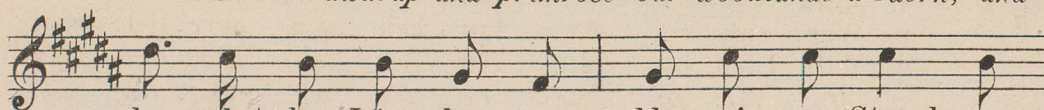
Nanny ist fort. My Nannie's awa.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Molto moderato ed espressivo.



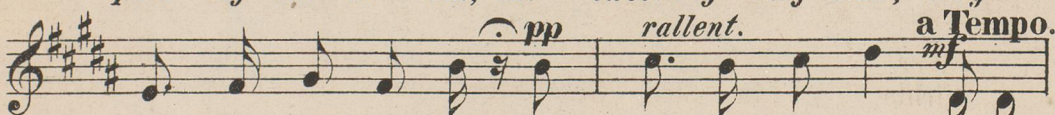
1. Nun hüllt sich Na - tur in ihr grün - es Ge - wand und
2. Schneeglöckchen und Pri - mel, sie schmücken die Au, es
3. Du Ler - che, die flat - ternd vom thau - i - gen Plan ver -
4. Komm, sin - nen - der Herbst, denn in Gelb und in Grau, dass
1. *Now in her green man - tle blythe Na - ture ar - rays and*
2. *The snawdrop and primrose our woodlands a - dorn, and*



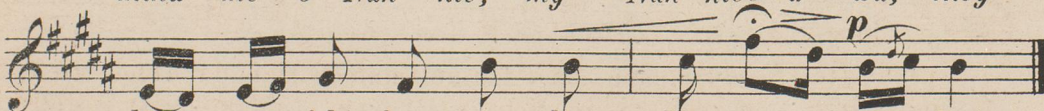
lau - schet den Lämmchen am blu - mi - gen Strand; es
ba - den die Veil - chen sich mor - gens im Thau; sie
kün - det dem Schä - fer des Mor - gen - roth's Nahn, du
ich die Na - tur, die ver - wel - ken - de, schau'; der
lis - tens the lambkins, that bleat o'er the braes, while
vi - o - lets bathe in the weet o' the morn: they



zwitschern die Vö - gel am schat - ti - gen Ort; mich
ma - chen mich trau - rig, mich mahnt im - mer - fort ihr
Dros - sel, du a - bend - be - grü - ssen - de, dort, o
ei - si - ge Win - ter, wenn al - les ver - dorrt, kann
birds war - ble wel - come in il - ka green shaw; but to
pain my sād bo - som, sae sweet - ly they blaw, they



kann es nicht freu - en - denn Nan - ny ist fort, mich
Blü - hen an Nan - ny - und Nan - ny ist fort, ihr
schweigt aus Er - bar - men - denn Nan - ny ist fort, o
ein - zig mich freu - en - denn Nan - ny ist fort, kann
me it's de - light - less, my Nan - nie's a - wa, but to
mind me o' Nan - nie, my Nan - nie's a - wa, they



kann es nicht freu - en - denn Nan - ny ist fort.
Blü - hen an Nan - ny - und Nan - ny ist fort.
schweigt aus Er - bar - men - denn Nan - ny ist fort.
ein - zig mich freu - en - denn Nan - ny ist fort.
me it's de - light - less, my Nan - nie's a - wa.
mind me o' Nan - nie, my Nan - nie's a - wa.

12.

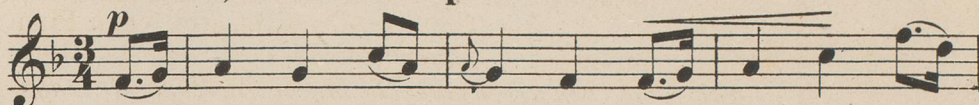
Mein Colin.

My Colin.

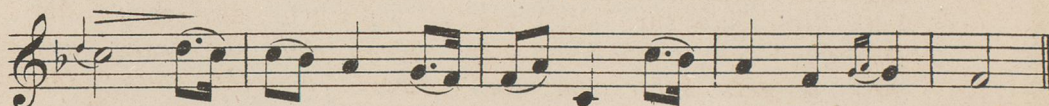
Alte gaelische Melodie:
Chro Challin.

Ed. Zachariae.
Mrs. Grant.

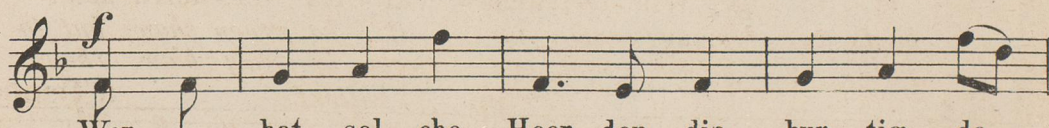
Andante, con molto espressione.



1. Mein Co - lin, Ge - lieb - ter, mein theu - er - stes
2. Wer sah sol - che Far - ben von herr - lich - ster
3. Mein Lieb ist kein Hir - te mit blö - der Schal -
1. *My Co - lin, lov'd Co - lin, my Co - lin, my*
2. *So dap - pled, so va - ried, so beau - teous their*
3. *Their of - fers I hear, and their plen - ty I*



Gut, in wil - den Ge - bir - gen er - geht sich dein Muth.
Art, mit lieb - li - chen Far - ben be - zau - bernd ge - paart?
mei, mein Lieb ist der Jä - ger der Ber - ge so frei!
*dear, who wont the wild mountains to trace with - out fear,
hue, so a - gile, so grace - ful, so charming to view;
see, but what are their wealth and their of - fers to me;*



Wer hat sol - che Heer - den, die hur - tig da -
Nichts in des Ge - birgs un - er - mess - li - chem
Auf son - ni - gem Fels, am um - wal - de - ten
*o, where are thy flocks, that so swift - ly re -
o'er all the wide fo - rest there's nought can com -
while the light - bounding roes and the wild mountain*



hin wie schwingen - be - flü - gelt durch's Hai - de - land zieh'n?
Reich der mun - te - ren Schaar mei - nes Lieb - sten ist gleich!
See schaart ihm sich zur Freu - de der Hirsch und das Reh.
*bound, and fly o'er the heath without touch - ing the ground?
peer with the light - bounding flocks of my Co - lin, my dear.
deer are the cat - tle of Co - lin, my hun - ter, my dear.*

SCHOTTISCHE VOLKSLIEDER. HEFT I. 1

ALT.

1.

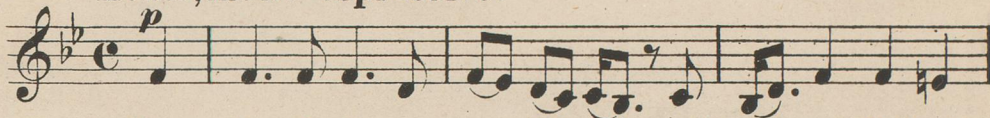
Abschied.

Farewell to Eliza.

A. v. Winterfeld.

R. Burns.

Lento, molto espressivo.

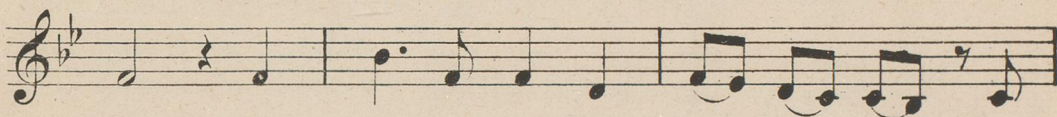


1. Von dir, E-li-se, muss ich gehn und mei-nem Heimath-

2. Leb wohl, leb wohl, Ge-lieb-te du, o Mäd-chen hold und

1. *From thee, E-li-za, I must go, and from my na-tive*

2. *Fare-well, farewell, E-li-za dear, the maid that I a-*

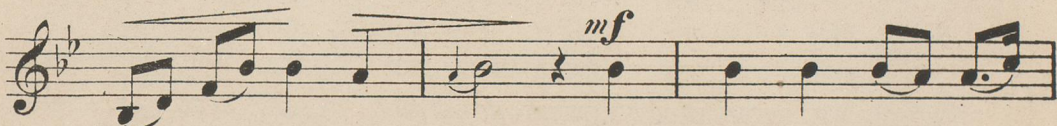


land; bald wirst du uns ge-schie-den sehn durch

hehr! pro-phetisch flü-stert mir es zu: wir

shore; the cru-el fates be-tween us throw a

dore! a bo-ding voice is in mine ear, we



rau-he Schicksals-hand, bald trennt der O-cean

se-hen uns nicht mehr! Den letz-ten Seuf-zer,

bound-less o-cean's roar; but bound-less o-ceans,

part to meet no more! The la-test throb that

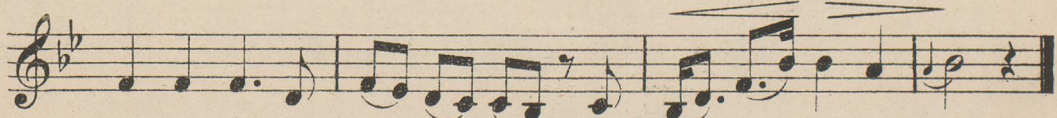


weit und breit, mein Lieb-chen, dich von mir, doch

wenn mich schier er-fasst des To-des Hand, den

roar-ing wide, be-tween my Love and me, they

leaves my heart, while death stands vic-tor by, that



wär' er noch ein-mal so breit, mein Herz bleibt doch bei dir.

letz-ten Seuf-zer send' ich dir als letz-tes Lie-bes-pfand!

nev-er, nev-er can di-vide my heart and soul from thee.

throb, E-li-za, is thy part, and thine that la-test sigh!

2.

Komm' her zu mir.

Come, let me take thee.

Ed. Zachariae.
R. Burns.

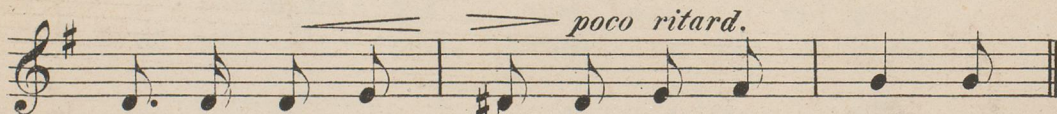
Allegretto.



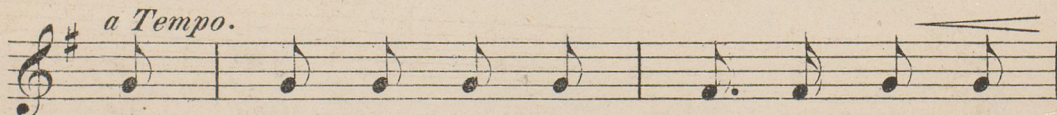
1. Komm' her zu mir an mei - ne Brust, für -
 2. So halt' ich lind, du rei - zend Kind, mein
 1. Come, let me take thee to my breast, and
 2. Thus in my arms, wi' all thy charms, I



wahr, hier sollst du blei - ben; ver - ach - tet sei die
 Klei - nod, dich um - wun - den; was frag' ich doch nach
*pledge we ne'er shall sun - der; and I shall spurn as
 clasp my count-less trea - sure; I'll seek nae mair o'*



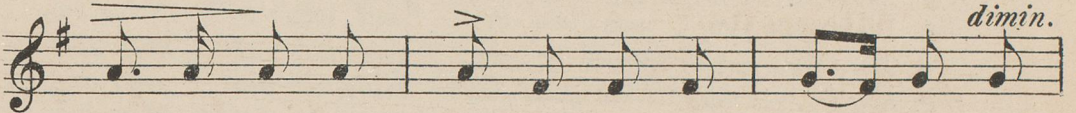
eit - le Lust der Welt und all' ihr Trei - ben.
 Him - meln noch im Rau - sche sol - cher Stun - den.
*vi - lest dust the world's wealth and gran - deur:
 heav'n to share, than sic a mo - ment's plea - sure:*



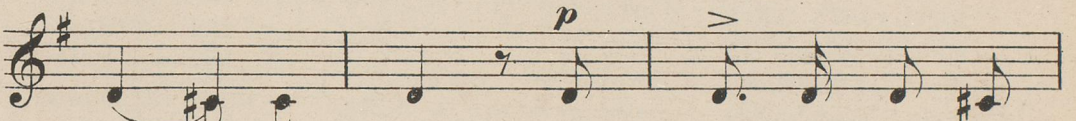
Weiss in dein Herz, du sü - sses Mein, ich
 Dem blau - en Au - ge thu ich's kund: bin
*and do I hear, my Jea - nie own, that
 and by thy e'en, sae bon - nie blue, I*



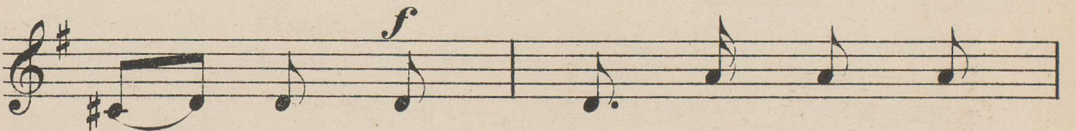
glei - ches Wort ge - schrie - ben, so soll für mich das
 dein, bin dein für im - mer! Be - sie - gelt sei's mit
e - qual trans-ports move her? I ask for dear-est
swear: I'm thine for ev - er! and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben, zu
 hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer, ich's
life a - lone that I may live to love her, to
seal my vow, and break it shall I nev - er, I



lie - ben, zu le - ben um zu
 nim - mer, und bre - chen will ich's
love, — to love, that I may live to
nev - er, and break it shall I



lie - ben, so soll für mich das
 nim - mer, be - sie - gelt sei's mit
love — her, I ask for dear - est
nev - er, and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben.
 hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer.
life a - lone that I may live to love her.
seal my vow, and break it shall I nev - er.

ALT.

3.
Der wandernde Willie. (ALT.)
Wandering Willie.

H. J. Heintze.
R. Burns.

Andante amoroso.

Andante amoroso. R. Barcs.



The first staff of music is written on a single five-line staff. It begins with a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a time signature of 3/4. The tempo and mood are indicated as 'Andante amoroso'. The first measure starts with a piano (p) dynamic marking. The melody is composed of eighth and quarter notes, with some notes beamed together. The staff ends with a double bar line.

- | | | | |
|---------------------------|------------------------|---------------------|-------------------|
| 1. Hier um-her, | dort um-her, | wan-dern-der | Wil - lie, |
| 2. Win-ter-sturm | heul-te laut, | als wir so | schie-den, |
| 3. Stür-me, nun | legt in der | Höh-le euch | schla-fen, |
| 4. Doch wenn ver- | ges-sen er | sein treu-stes | Ann-chen, |
| 1. <i>Here a - wa,</i> | <i>there a - wa,</i> | <i>wan-der-ing</i> | <i>Wil - lie,</i> |
| 2. <i>Win-ter-winds</i> | <i>blew loud and</i> | <i>cauld at our</i> | <i>part-ing,</i> |
| 3. <i>Rest, ye wild</i> | <i>storms, in the</i> | <i>cave o' your</i> | <i>slum-bers,</i> |
| 4. <i>But oh, if he's</i> | <i>faith-less, and</i> | <i>minds na his</i> | <i>Nan-nie,</i> |

keh - re zur	Hei - math, wenn	Leid du es	bist.
nicht war's der	Wind, der zu	wei - nen mich	trieb.
stört nicht durch	To - ben des	Lie - ben - den	Lust.
trag' ihn dann,	wo - gen - des	Meer, nie her -	bei!
<i>now tired with</i>	<i>wan - der - ing,</i>	<i>haud a - wa</i>	<i>hame;</i>
<i>fears for my</i>	<i>Wil - lie brought</i>	<i>tears in my</i>	<i>e'e;</i>
<i>how your dread</i>	<i>howl - ing a</i>	<i>lov - er a -</i>	<i>larms!</i>
<i>flow still be -</i>	<i>tween us, thou</i>	<i>wide - roar - ing</i>	<i>main;</i>
<i>cresc.</i>			

Komm an mein	Herz, du mein	ein - zig Ge -	lieb -	ter,
Som - mer, will -	kom - men nun!	will - kom - men,	Wil -	lie!
Säu - seln, er -	wa - che lind!	sanft schwellet, —	Wel -	len!
Nie mag ich's	se - hen, nie	mag ich es —	glau -	ben,
<i>come to my</i>	<i>bo - som, my</i>	<i>ain on - ly —</i>	<i>dea -</i>	<i>rie,</i>
<i>wel - come now,</i>	<i>sim - mer, and</i>	<i>wel - come, my —</i>	<i>Wil -</i>	<i>lie, the</i>
<i>Wan - ken, ye</i>	<i>breez - es, row</i>	<i>gent - ly, ye —</i>	<i>bil -</i>	<i>lows, and</i>
<i>may I ne'er</i>	<i>see it,</i>	<i>may I ne'er</i>	<i>trow it, but</i>	

sag' mir, dass	Wil - lie der	al - te noch	ist.
Som - mer den	Flu - ren, mir	Wil - lie, mein	Lieb!
führt mir noch	ein - mal mein	Lieb an die	Brust!
(pp) ster - bend noch	den - ken, dass	Wil - lie mir	treu!
<i>tell me, thou</i>	<i>bring'st me my</i>	<i>Wil - lie the</i>	<i>same.</i>
<i>sim - mer to</i>	<i>na - ture, my</i>	<i>Wil - lie to</i>	<i>me!</i>
<i>waft my dear</i>	<i>lad - die ance</i>	<i>mair to my</i>	<i>arms.</i>
<i>dy - ing be -</i>	<i>lieve that my</i>	<i>Wil - lie's my</i>	<i>ain.</i>

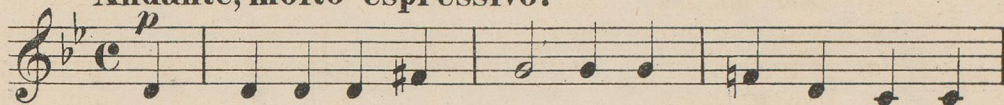
4.

John Anderson.

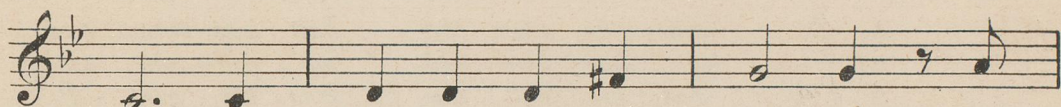
John Anderson, my jo.

F. Freiligrath.
R. Burns.

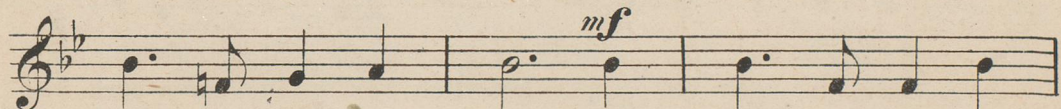
Andante, molto espressivo.



1. John An-der-son, mein Lieb, John, als ich zu - erst dich
 2. John An-der-son, mein Lieb, John, berg - auf stiegst du mit
 1. *John An-der-son, my jo, John, when we were first ac -*
 2. *John An-der-son, my jo, John, we clamb the hill the -*



sah, wie dun - kel war dein Haar, John, wie
 mir, und man - chen lust' - gen Tag, John, zu -
quent, your locks were like the ra - ven, your
gither, and monie a can - ty day, John, we've



glatt dein An - tltz da. Schnee - weiss ist jetzt dein
 sam - men hat - ten wir. Nun geht's den Berg hin -
bon - nie brow was brent; but now your brow is
had wi' ane an - ither; now we maun tot - ter



Haar, John, dein Au - ge matt und trüb; doch
 ab, John, drum komm, die Hand mir gieb; bald
beld, John, your locks are like the snow; but
down, John, but hand in hand we'll go, and

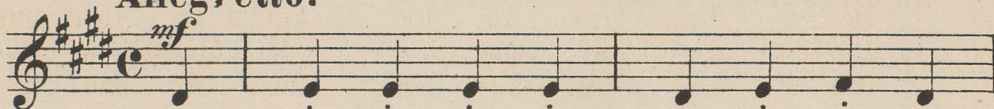


Heil und Se-gen im-mer dir, John An-der-son, mein Lieb.
 ruh in ei - nem Gra-be wir, John An-der-son, mein Lieb.
blessings on your frosty pow, John An-der-son, my jo.
sleep the-gith-er at the foot, John An-der-son, my jo.

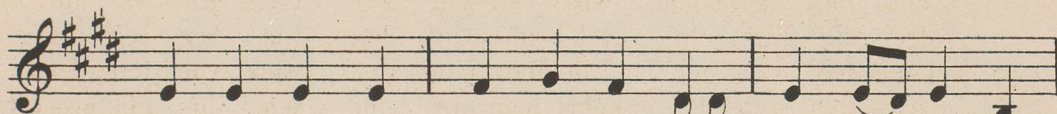
5. Das Landmädchen. Country Lassie.

Karl Bartsch.
R. Burns.

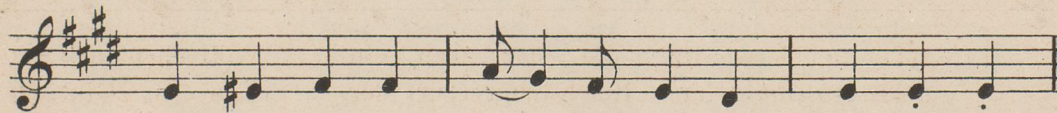
Allegretto.



- | | | | | |
|-------------|-------------|------------|------------------------|----------------|
| 1. Im | Som-mer | war's, das | Heu | ge - mäht, das |
| 2. Hast | ja so | man - chen | Frei - ers - mann, und | |
| 3. Um | John-nie | aus dem | Bus - kie - thal | scher' |
| 4. Leicht - | sin - nig | Ding, das | Le - ben | ist ein |
| 5. O, | Geld er - | kauft mir | Wald und | Feld, und |
| 1. In | sim-mer, | when the | hay | was mawn, and |
| 2. It's | ye hae | woo - ers | mo - nie | ane, and, |
| 3. For | Joh - nie | o' the | Bus - kie - glen | I |
| 4. O, | thoughtless | las - sie, | life's | a faught, the |
| 5. O, | gear will | buy me | rigs | o' land, and |



Korn im Fel - de	wog - te grün, wenn	blu - men-voll der
bist ja noch ein	jun - ges Blut; wart'	et - was noch, so
ich mich nicht und	um sein Geld; er	liebt nur Küh und
stä - ter Kampf, ein	stä - ter Streit; mit	vol - ler Hand da
Geld er - kauft mir	Schaf' und Küh, al -	lein ein lie - bend
<i>corn wad' green in</i>	<i>il - ka field, while</i>	<i>cla - ver blooms white</i>
<i>las - sie, ye're but</i>	<i>young, ye ken; then</i>	<i>wait a wee, and</i>
<i>din - na care a</i>	<i>sin - gle flie; he</i>	<i>lo'es sae weel his</i>
<i>can - niest gate, the</i>	<i>strife is sair; but</i>	<i>aye fu' han't is</i>
<i>gear will buy me</i>	<i>sheep and kye; but the</i>	<i>ten - der heart o'</i>



Hü - gel steht, in	je - dem Gar - ten	Ro - sen blüh'n;
kriegst du dann die	Hüll' und Fül - le	Geld und Gut.
Korn zu - mal, zur	Lieb' er kei - ne	Zeit be - hält.
kämpft stichs gut, doch	Hun - ger - sorg' ist	bitt' - res Leid.
treu - es Herz kauft	Sil - ber nicht trotz	al - ler Müß.
<i>o'er the lea, and</i>	<i>ro - ses blaw in</i>	<i>il - ka bield;</i>
<i>can - nie wale a</i>	<i>rou - thie but, a</i>	<i>rou - thie ben:</i>
<i>craps and kye, he</i>	<i>has nae luv to</i>	<i>spare for me;</i>
<i>fech - tin best, and</i>	<i>hun - gry care's an</i>	<i>un - co care:</i>
<i>lee - some luv the</i>	<i>gowd and sil - ler</i>	<i>can - buy:</i>



schön Bes - sie bei dem Mel - fass sass: Ich
 Da ist der John vom Bus - kie - thal, hat
 Doch Ro - bin's Au - ge glänzt so licht, auch
 Doch der gibt aus, und der nimmt ein, den
 Wie arm wir sind, ich und Ro - bie, die
blithe Bes - sie in the milk - ing shiel, says,
there's Joh - nie o' the Bus - kie - glen, fu'
but blithe's the blink o' Ro - bie's e'e, and
but some will spend, and some will spare, an'
we may be poor, my Rob and I, light



hei - rath nun, komm wie es will. Da rieth ihr ei - ne
 drei - ssig Küh, ein schö - nes Gut; den ü - ber - leg' dir
 kenn' ich sei - ner Lie - be Glut; ein Blick von ihm, den
 Ei - gen - sinn be - kehrt man nicht, und wie du's ein - brockst,
 Last der Lie - be trägt sich schon, und Fried' und Freu - de
I'll be wed, come o't what will; out spake a dame in
is his barn, fu' is his byre; tak this frae me, my
weel I wat he lo'es me dear: ae blink o' him I
wil - fu' folk maun hae their will; syre as ye brew, my
is the bur - den luv lays on; con - tent and luv bring



Al - te bass: Sitz lie - ber noch ein Weil - chen still.
 doch ein - mal: der Reich - thum schürt der Lie - be Glut.
 gäb ich nicht für Bus - kie - thal und all' sein Gut.
 Mäg - de - lein, so musst du es - sen das Ge - richt.
 fehlt uns nie - hat mehr ein Kö - nig auf dem Thron?
wrin - kled eild, o' guid ad - vise - ment comes nae ill.
bon - nie hen, it's plen - ty beets the luv - ers fire.
wad na gie for Bus - kie - glen and a' his gear.
maid - en fair, keep mind that ye maun drink the yill.
peace and joy, what mair hae queens up - - on a throne?

6.

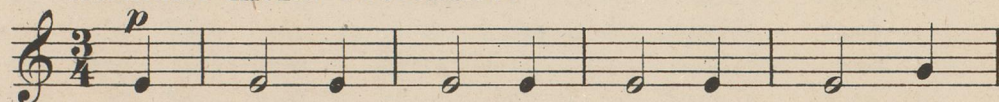
Lord Gregory.

Altschottisch: „Ah ope, Lord Gregory, thy door.“

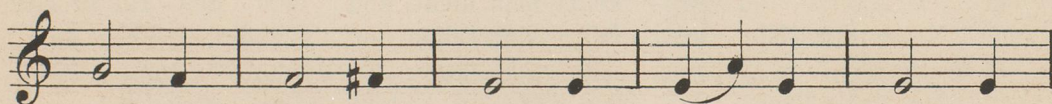
A.v. Winterfeld.

R. Burns, nach Dr. Wolcott.

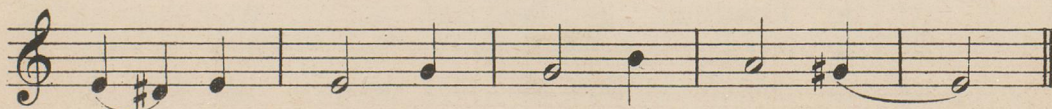
Andante molto sostenuto.



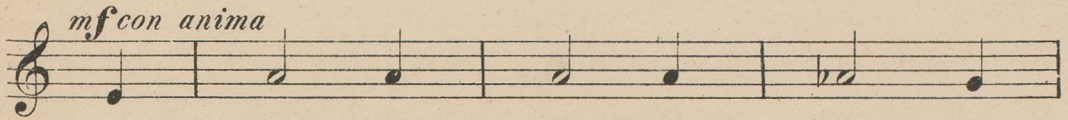
1. Um Mit - ter - nacht in Schnee und Sturm schleich
 2. Lord Gre - go - ry, du kennst die Schlucht, den
 (mf) 3. Hart ist dein Herz, Lord Gre - go - ry, und
 1. O mirk, mirk is this mid - night hour, and
 2. Lord Gre - gory, mind'st thou not the grove, by
 3. Hard is thy heart, Lord Gre - go - ry, and



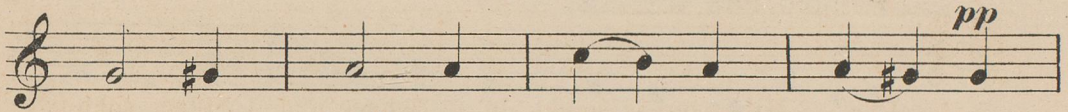
ich zu dir hin - auf; 'ne jun - ge Maid sucht
 Ir - win - fluss hin - ab? dort hast du mich so
 hart ist dei - ne Brust, du schenkst des Mit - leid's
 loud the tem - pest's roar; a wae - fu' wand' - rer
 bon - nie Ir - wine side, where first I own'd that
 flin - ty is thy breast: thou dart of heav'n that



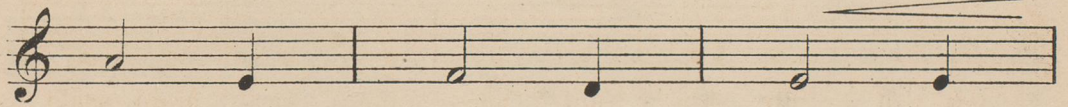
dei - nen Thurm: Lord Gre - go - ry, mach auf!
 süß ver - sucht, dass ich mich dir er - gab.
 Bal - sam nie dem O - pfer dei - ner Lust!
 seeks thy tow'r, Lord Gre - gory, ope thy door!
 vir - gin love, I lang, lang had de - nied?
 flash - est by, o will thou give me rest!



Ver - - sto - ssen aus dem Va - ter -
 Dort schwurst du mir und schwurst auf's
 (*f*) O, ihr Dä - mo - nen die - ser
An ex - ile frae her fa - ther's
How af - ten didst thou pledge and
Ye must' - ring thun - ders from a -



haus, aus Lieb' für dich al - lein;— o
 Neu', du seist auf e - wig mein! Mein
 Nacht, weicht von dem Schlo - sse hier!— Du
ha; and a' for lov - ing thee;— at
vow, thou wad for aye— be mine! and
bore, your will - ing vic - tim see!— but



zeig' mir Mit - leid, komm her -
 zärt - lich Herz, so rein, so
 Gott, der ü - ber Al - le
least some pi - ty on me
my fond heart, it - - sel' sae
spare, and par - don my fause



aus, wenn's Lie - be— nicht kann sein!
 treu, kannt' noch nicht fal - schen Schein.
 wacht, richt' zwi - schen dir und mir!
shaw, if love it— may na be.
true, it ne'er mis - - trust - ed thine.
love, his wrangs to— heav'n and me!

ALT.

7^a

Mein Herz ist im Hochland.

My heart's in the Highlands.

F. Freiligrath.
R. Burns.

Moderato, con anima.



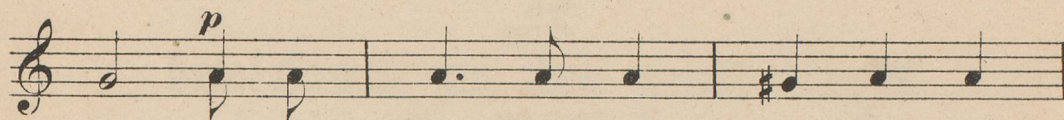
1. Mein Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht
 2. Mein Nor - den, mein Hoch-land, lebt wohl, ich muss
 3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häup-tern voll
 1. *My heart's in the High-lands, my heart is not*
 2. *Fare - well to the High-lands, fare - well to the*
 3. *Fare - well to the moun-tains, high co - verd with*



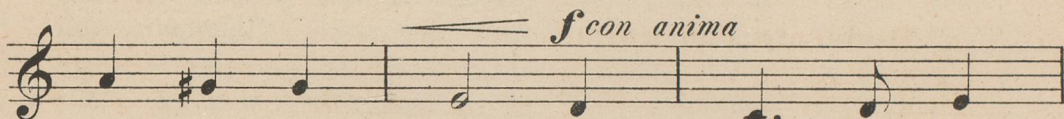
hier, mein Herz ist im Hochland, im wald'gen Re - vier!
 ziehn, du Wie - ge von Al - lem, was stark und was kühn!
 Schnee, ihr Schluch-ten, ihr Thä-ler, du schäumen - der See;
here, my heart's in the High-lands a chas-ing the deer;
North, the birth-place of va - lour, the coun-try of worth;
snow, fare - well to the straths and green val-leys be - low;



Da jag' ich das Roth - wild, da folg' ich dem
 Doch wo ich auch wan - dre, und wo ich auch
 ihr Wäl - der, ihr Klip - pen, so grau und be -
a chas - ing the wild deer, and following the
wher - ev - er I wan - der, wher - ev - er I
fare - well to the fo - rests and wild-hang-ing



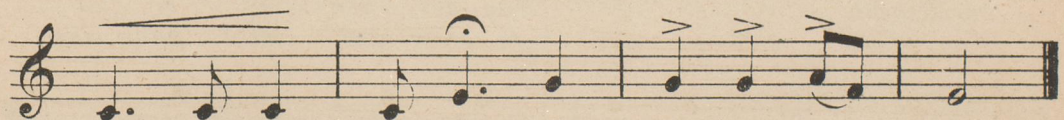
Reh, mein Herz ist im Hoch-land, wo
 bin, nach den Hü - geln des Hoch-lands steht
 moost, ihr Strö - me, die zor - nig durch
roe, my heart's in the High-lands, wher -
rove, the hills of the High-lands for
woods, fare - well to the tor - rents and



im - mer ich geh'. Mein Herz ist im
 all - zeit mein Sinn. Mein Herz ist im
 Fel - sen ihr tost. Mein Herz ist im
ev - er I go. My heart's in the
ev - er I love. My heart's in the
loud - pour - ing floods. My heart's in the



Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Hoch-land, mein Herz ist nicht hier, mein
High-lands, and follow - ing the roe, my
High-lands, and follow - ing the roe, my
High-lands, and follow - ing the roe, my



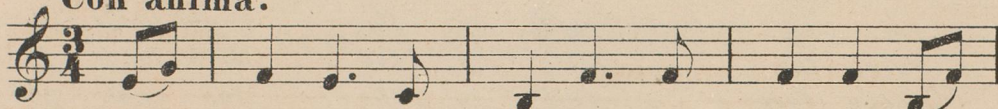
Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re - vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re - vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re - vier!
heart's in the High-lands, wher - ev - er I - go.
heart's in the High-lands, wher - ev - er I - go.
heart's in the High-lands, wher - ev - er I - go.

7^b

Mein Herz ist im Hochland.

My heart's in the Highlands.

Con anima.



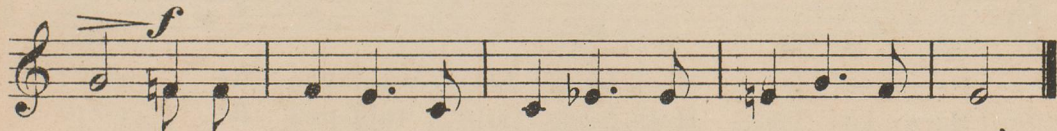
1. Mein Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht
2. Mein Nor-den, mein Hoch-land, lebt wohl, ich muss
3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häup-tern voll
1. *My heart's in the High-lands, my heart is not*
2. *Fare - well to the High-lands, fare - well to the*
3. *Fare - well to the moun-tains, high co-ver'd with*



hier, mein Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re -
 ziehn, du - Wie - ge von Al - lem, was stark und was
 Schnee, ihr Schluchten, ihr Thä - ler, du schäu-men-der
here, my heart's in the High-lands a chas-ing the
North, the birth-place of va-lour, the coun-try of
snow, fare - well to the straths and green val-leys be -



vier! Da jag' ich das Roth-wild, da folg' ich dem
 kühn! Doch wo ich auch wan-dre und wo ich auch
 See; ihr Wäl-der, ihr Klip-pen, so grau und be -
deer; a chas-ing the wild deer, and follow-ing the
worth; wher - ev - er I wan-der, wher - ev - er I
low; fare - well to the fo-rests and wild-hang-ing



Reh, mein Herz ist im Hochland, wo im-mer ich geh'.
 bin, nach den Hü-geln des Hochlands steht all-zeit mein Sinn.
 moost, ihr Strö-me, die zor-nig durch Fel-sen ihr tost.
roe, my heart's in the High-lands, wher - ev - er I go.
rove, the hills of the High-lands for ev - er I love.
woods, fare - well to the tor-rents and loud-pouring floods.

8.

Marion.

(Alte Melodie.)

Felix Dahn.
Author unknown.

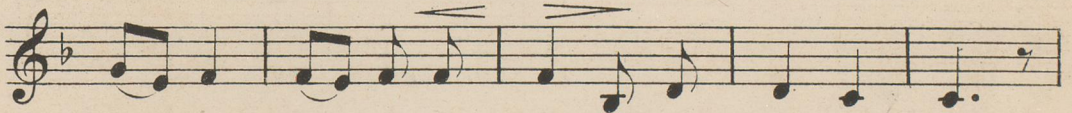
Andante amoroso.



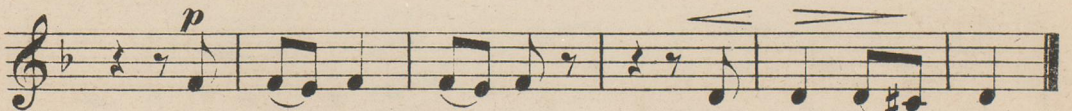
- (p) 1. Willst du gehn zu dem Schaf-pferch, Ma - rion, die
 (f) 2. Oh, ein präch-ti - ges Kind ist Ma - rion, froh
 1. Will ye go to the ewe-bughts, Ma - rion, and
 2. O, a bon - ny — lass is Ma - rion, the



Läm - mer mir trei - ben zu? Die Son - ne scheint so
 blickt ih - res Au - ges Schein, und ger - ne nähm' zum
 wear in the sheep wi' me? The sun — shines so
 blithe — blinks in her eye, and fain — wad I



schön, mein' Ma - rion, doch nicht halb so schön wie du,
 Weib ich Ma - rion, wenn sie möcht' mein Weib - chen sein,
 sweet, my Ma - rion, but nae half sae sweet as thee,
 mar - ry Ma - rion, gin Ma - rion wad mar - ry me,



so schön, mein' Ma - rion, so schön wie du.
 zum Weib ich Ma - rion, mein Weib - chen sein.
 so sweet, my Ma - rion, so sweet as thee.
 I mar - ry Ma - rion, wad mar - ry me.

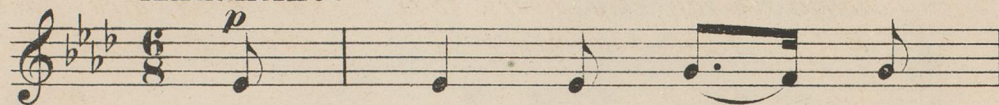
9.

Die Ufer des Doon.

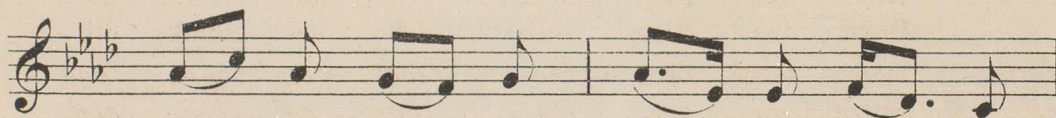
The banks o' Doon.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Andantino.



1. Du	U	-	fer	-	rand	des
2. Oft	wan	-	dert'	ich	am	
1. Ye	banks	and	braes	o'		
2. Aft	hae	I	ror'd	by		



schö	-	nen	Doon,	wie	frisch	und	hold	hier
schö	-	nen	Doon,	wo	Ros'	und	Geis	-
blat								
bon	-	nie	Doon,	how	can	ye	bloom	sae
bon	-	nie	Doon,	to	see	the	rose	and



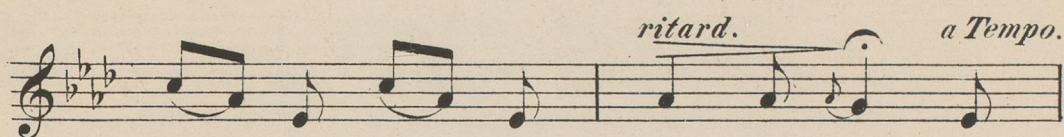
al	-	les	blüht!	Wie	könnt	ihr	Vög	-
sich	um	-	schlag;	ein	je	-	der	Vo
gel								
fresh	and	fair;	how	can	ye	chant,	ye	
wood	-	bine	twine;	and	il	-	ka	bird
sang								



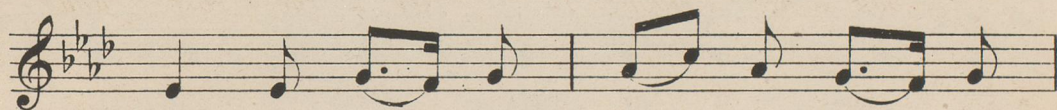
sin	-	gen	doch,	und	ach,	mein	Herz	so
sang	von	Lieb,	und	auch	die	mei	-	ne
ward								
litt	-	le	birds,	an'	I	sae	wea	-
ry,								
ful	o'	care!						
o'	its	love,	and	fond	-	ly	sae	did
I	o'	mine.						



Du schmet-ternd Vög - lein, das sich freut im
 Die sü - sse Ro - se pflückt' ich ab vom
Thoult break my heart, thou war - bling bird, that
Wi' light - some heart I pu'd a rose, fu'



Blü - then - hag, machst es mir schwer; du
 Dorn, das Herz voll Lie - bes - glück; die
wan - tons thro' the flow - ring thorn: thou
sweet up - on— its thor - ny tree; and



mahnst mich an— ent - floß - nes Glück, ent -
 Ro - se stahl mein fal - sches Lieb— und
minds me o'— de - part - ed joys, de -
my fause lov - er stole my rose, but



floßn auf Nim - mer - wie - der - kehr!
 liess mir, ach, den Dorn zu - rück.
part - ed, nev - er to re - turn.
ah! he left the thorn wi' me.

10.

Fahr wohl, du Strom.

Farewell, thou stream.

Felix Dahn.
R. Burns.

Andante espressivo.



- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1. Fahr wohl, du Strom, der | zö-gernd fließt um |
| 2. Vom gift' gen Pfeil in | tie-fer Brust gern |
| 3. Ich lausch-te dei-ner | Stim-me Klang, da |
| 1. Fare-well, thou stream, that | wind-ing flows a- |
| 2. Love's ve-riest wretch, un- | seen, un-known, I- |
| 3. The mu-sic of thy | voice I heard, nor |



schön	E - li - sa's	Hal - len; o
bärg'	ich mei - ne	Wun - den, doch
lag	ich schon in	Ket - ten; in's
round	E - li - za's	dwel - ling! o
fain	my griefs would	co - ver: the
wist	while it en -	slav'd me; I



Sehn - sucht, glüh'n - de	Flu - then giesst durch
Thrän' und Seuf - zer	un - be - wusst ver -
Aug' dir sah ich	oh - ne Bang' kein
mem' - ry! spare the	cru - el throes with -
burst - ing sigh, thun -	weet - ing groan, be -
saw thine eyes, yet	no - thing fear'd, till

mf



die - ses Herz dein Wal - - len. Mir
 räth mich al - ler Stun - - den. Ich
 Ban - gen auch konnt' ret - - ten. So
in my bo - som swel - - ling: con -
tray the hap - less lov - - er. I
fears no more had sav'd me; thun -

cresc.



tönt ein e - wig— Nein, ich— weiss und
 weiss, zum Glü - cke— kannst du— nun und
 schaut der Schif - fer— ah - nungs - los wie
demn'd to drag a— hope - less chain, and
know thou doom'st me— to des - pair, nor
wa - ry sai - lor— thus a - ghast, the

cresc.



kann dies Nein nicht fas - sen; in— mei - nen A - dern
 nim - mer mich er - he - ben; doch Eins, E - li - sa,
 sich die Wol - ken ja - gen, bis— plötz - lich in der
yet in se - cret lan - guish, to— feel a fire in
wilt, nor canst re - lieve me; but— oh, E - li - za,
wheel - ing tor - rent view - ing, 'mid— cir - cling hor - rors



sie - det's heiss und soll's nicht ah - nen las - sen.
 kannst du thun, du kannst, du musst ver - ge - ben!
 Tie - fe Schooss der Blitz ihn schon ge - schla - gen.
ev - ry vein, nor dare dis - close my an - guish.
hear one pray'r, for pi - ty's sake for - give me!
sinks at last in o - ver - whelm - ing ru - in.

11. Nannie ist fort. My Nannie's awa.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Molto moderato ed espressivo.



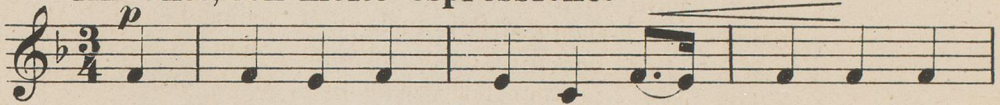
12.

Mein Colin. My Colin.

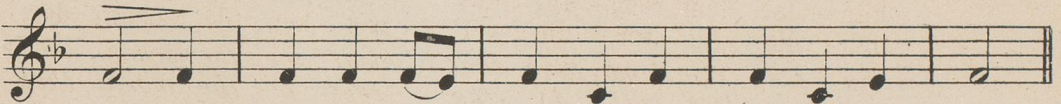
Alte gaelische Melodie:
Chro Challin.

Ed. Zachariae.
Mrs. Grant.

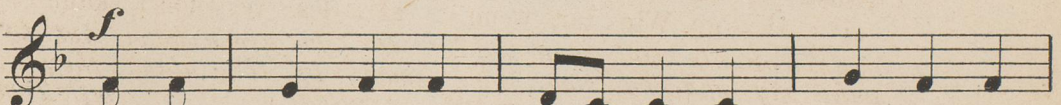
Andante, con molto espressione.



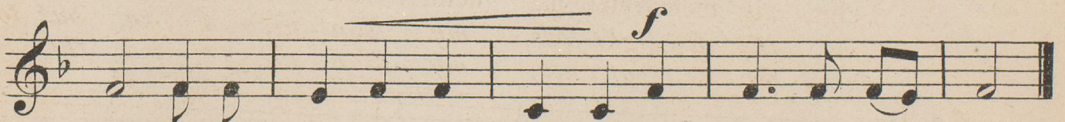
- | | | | | | |
|----------|-----------------|-----------|-------------|--------------------|------------------|
| 1. Mein | Co - lin, | Ge - | lieb - ter, | mein | theu - er - stes |
| 2. Wer | sah sol - che | Far - | ben von | herr - lich - ster | |
| 3. Mein | Lieb ist kein | Hir - | te mit | blö - der Schal - | |
| 1. My | Co - lin, lov'd | Co - lin, | my | Co - lin, my | |
| 2. So | dap - pled, so | va - | ried, so | beau - teous their | |
| 3. Their | of - fers I | hear, and | their | plen - ty I | |



Gut, in	wil - den	Ge -	bir - gen	er -	geht sich dein	Muth.
Art, mit	lieb - li - chen	Far -	ben be -	zau - bernd ge -	paart?	
mei, mein	Lieb ist der	Jä -	ger der	Ber - ge so	frei!	
dear, who	wont the wild	mountains to	trace with - out	fear;		
hue, so	a - gile, so	grace - ful, so	charming to	view;		
see, but	what are their	wealth and their	of - fers to	me;		



Wer	hat sol - che	Heer - den, die	hur - tig da -
Nichts	in des Ge -	birgs un - er -	mess - li - chem
Auf	son - ni - gem	Fels, am um -	wal - de - ten
o,	where are thy	flocks, that so	swift - ly re -
o'er	all the wide	fo - rest there's	nought can com -
while the	light - bound - ing	roes and the	wild mountain



hin wie	schwingen - be -	flü - gelt durch's	Hai - de - land	zieh'n?
Reich der	mun - te - ren	Schaar mei - nes	Lieb - sten ist	gleich!
See schaaft	ihm sich zur	Freu - de der	Hirsch und das	Reh.
bound, and	fly o'er the	heath without	touch - ing the	ground?
peer with the	light - bounding	flocks of my	Co - lin, my	dear.
deer are the	cat - tle of	Co - lin, my	hun - ter, my	dear.

SCHOTTISCHE VOLKSLIEDER. HEFT I. 1

TENOR.

1. Abschied.

Farewell to Eliza.

A.v. Winterfeld.

R. Burns.

Lento, molto espressivo.

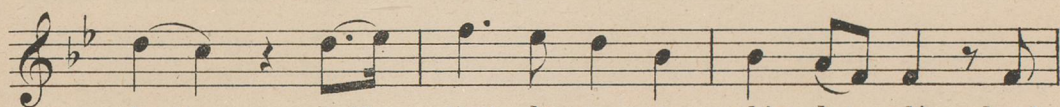


1. Von dir, E - li - se, muss ich gehn und mei - nem Hei - math-

2. Leb' wohl, leb' wohl, Ge - lieb - te du, o Mäd - chen hold und

1. *From thee, E - li - za, I must go, and from my na - tive*

2. *Fare - well, farewell, E - li - za dear, the maid that I a -*

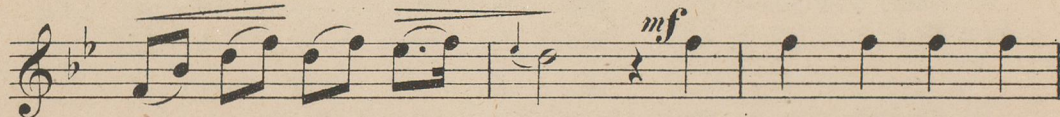


land; bald wirst du uns ge - schie - den seh'n durch

hehr! pro - phe - tisch flü - stert mir es zu; wir

shore; the cru - el fates be - tween us throw a

dore! a bo - ding voice is in mine ear, we



rau - he Schick - sal's - hand; bald trennt der O - cean

se - hen uns nicht mehr! Den letz - ten Seuf - zer,

boundless o - cean's roar; but boundless o - ceans,

part to meet no more! The la - test throb that

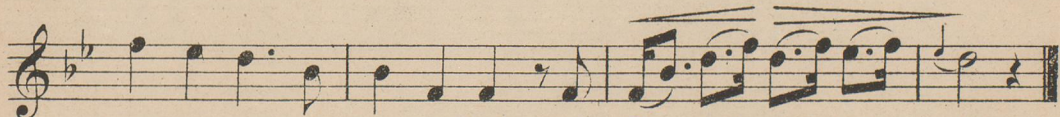


weit und breit, mein Lieb - chen, dich von mir, doch

wenn mich schier er - fasst des To - des Hand, den

roar - ing wide, be - tween my Love and me, they

leaves my heart, while death stands vic - tor by, that



wär' er noch ein - mal so breit, mein Herz bleibt doch bei dir.

tz - ten Seuf - zer send'ich dir als letz - tes Lie - bes - pfand!

ev - er, nev - er can divide my heart and soul from thee.

throb, E - li - za, is thy part, and thine that la - test sigh!

TENOR.

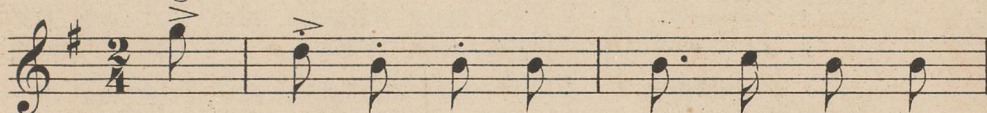
2.

Komm'her zu mir.

Come, let me take thee.

Ed. Zachariae.
R. Burns.

Allegretto.



1. Komm' her zu mir an mei - ne Brust, für -

2. So halt' ich lind, du rei - zend Kind, mein

1. Come, let me take thee to my breast, and

2. Thus in my arms, wi' all thy charms, I



wahr, hier sollst du blei - ben; ver - ach - tet sei die

Klei - nod, dich um - wun - den; was frag' ich doch nach

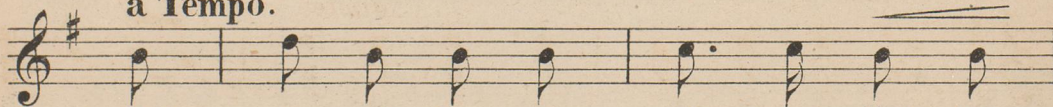
pledge we ne'er shall sun - der; and I shall spurn as
clasp my count-less trea sure; I'll seek nae mair o'

eit - le Lust der Welt und all' ihr Trei - ben.

Him - meln noch im Rau - sche sol - cher Stun - den.

vi - lest dust the world's — wealth and gran - deur:
heav'n to - share, than sic a mo - ment's plea - sure:

a Tempo.



Weiss in dein Herz, du sü - sses Mein, ich

Dem blau - en Au - ge thu ich's kund: bin


and do I hear, my Jea - nie own, that

and by thy e'en, sae bon - nie blue, I

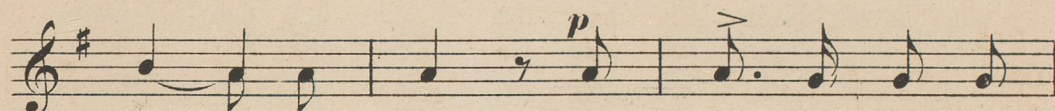
TENOR.



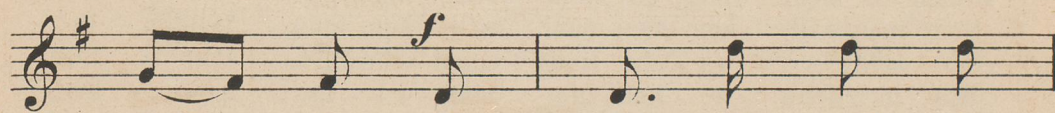
glei - ches Wort ge - schrie - ben, so soll für mich das
 dein, bin dein für im - mer! Be - sie - gelt sei's mit
e - qual transports more her? I ask for dear - est
swear: I'm thine for ev - er! and on thy lips I.



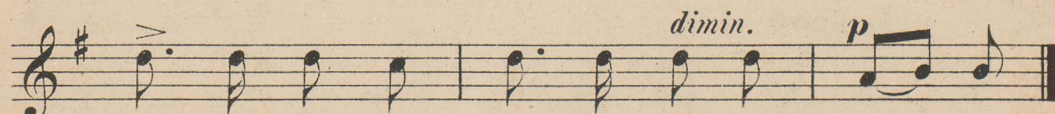
Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben, zu
 hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer, ich's
life a - lone that I may live to love her, to
seal my vow, and break it shall I nev - er, I



lie - ben, zu le - ben um zu
 nim - mer, und bre - chen will ich's
love, — to love, that I may live to
nev - er, and break it shall I



lie - ben, so soll für mich das
 nim - mer, be - sie - gelt sei's mit
love — her, I ask for dear - est
nev - er, and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben.
 hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer.
life a - lone that I may live to love her.
seal my vow, and break it shall I nev - er.

TENOR.

3.

Der wandernde Willie. (ALT.)

Wandering Willie.

H. J. Heintze.
R. Burns.

Andante amoroso.

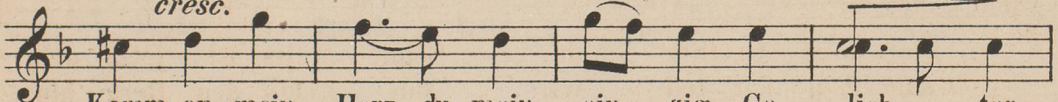


1. Hier um - her, dort um - her, wan - dern - der Wil - lie,
2. Win - ter - sturm heul - te laut, als wir so schieden;
3. Stür - me, nun legt in der Höh - le euch schlafen,
4. Doch wenn ver - ges - sen er sein treu'stes Anuchen,

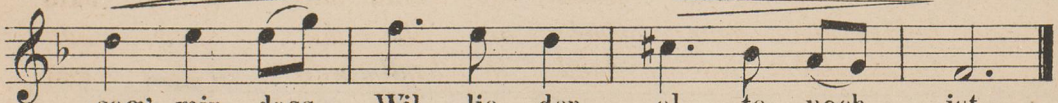
1. *Here a - wa, there a - wa, wan - der - ing Wil - lie,*
2. *Win - ter - winds blew loud and could at our part - ing,*
3. *Rest, ye wild storms, in the cave o' your slumbers;*
4. *But oh, if he's faith - less, and minds na his Nannie,*



keh - re zur Hei - math, wenn Leid du es bist.
nicht war's der Wind, der zu wei - nen mich trieb.
stört nicht durch To - ben des Lie - ben - den Lust.
trag' ihn dann, wo - gen - des Meer, nie her - bei!
now tired with wan - der - ing, haud a - wa hame;
fears for my Wil - lie brought tears in my e'e;
how your dread howl - ing a lov - er a - larms!
flow still be - tween us, thou wide - roar - ing main;



cresc.
Komm an mein Herz, du mein ein - zig Ge - lieb - ter,
Som - mer, will - kom - men nun! will - kom - men, Wil - lie!
Säu - seln, er - wa - che lind! sanft schwellet, Wel - len!
Nie mag ich's se - hen, nie mag ich es glau - ben,
come to my ho - som, my ain on - ly dea - rie,
wel - come now, sim - mer, and wel - come, my Wil - lie, the
Wan - ken, ye breez - es, and gent - ly, ye bil - lows, and
may I ne'er see — it, may I ne'er trow it, but



sag' mir, dass Wil - lie der al - te noch ist.
Som - mer den Flu - ren, mir Wil - lie, mein Lieb!
führt mir noch ein - mal mein Lieb an die Brust!
(pp)ster - bend noch den - ken, dass Wil - lie mir treu!
tell me, thou bring'st me my Wil - lie the same.
sim - mer to na - ture, my Wil - lie to me!
waft my dear lad - die ance mair to my arms.
dy - ing be - lieve that my Wil - lie's my ain.

TENOR.

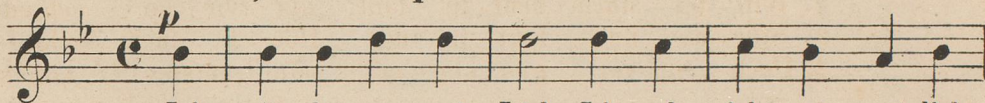
4.

John Anderson.

John Anderson, my jo.

F. Freiligrath.
R. Burns.

Andante, molto espressivo.



TENOR.

5.

Das Landmädchen. Country Lassic.

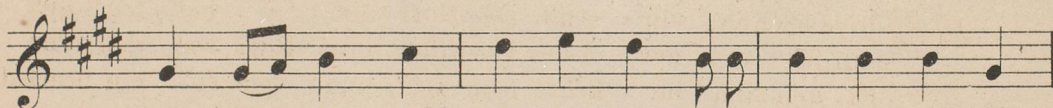
Karl Bartsch.
R. Burns.

Allegretto.



1. Im Som - mer war's, das Heu ge - mählt, das
2. Hast ja so man - chen Frei - ers - mann, und
3. Um John - nie aus dem Bus - kie - thal scher'
4. Leicht - sin - nig Ding, das Le - ben ist ein
5. O, Geld er - kauft mir Wald und Feld, und

1. *In sim - mer, when the hay was mawn, and*
2. *It's ye hae woo - ers mo - nie ane, and,*
3. *For Joh - nie o' the Bus - kie - glen I*
4. *O, thoughtless las - sie, life's a faught, the*
5. *O, gear will buy me rig's o' land, and*



Korn im Fel - de wog - te grün, wenn blu - men - voll der
bist ja noch ein jun - ges Blut; wart' et - was noch, so
ich mich nicht und um sein Geld; er liebt nur Küh' und
stä - ter Kampf, ein stä - ter Streit; mit vol - ler Hand da
Geld er - kauft mir Schaf' und Küh; al - lein ein lie - bend
corn wad' green in il - ka field, while cla - ver blooms white
las - sie, ye're but young, ye ken; then wait a wee, and
din - na care a sin - gle flie; he lo'es sae weel his
can - niest gate, the strife is sair; but aye fu' han't is
gear will buy me sheep and kye; but the ten - der heart o'



Hü - gel steht, in je - dem Gar - ten Ro - sen blüh'n;
kriegst du dann die Hüll' und Fül - le Geld und Gut.
Korn zu - mal, zur Lieb' er kei - ne Zeit be - hält.
kämpft sich's gut, doch Hun - ger - sorg' ist bitt' - res Leid.
treu - es Herz kauft Sil - ber nicht trotz al - ler Müh'.
o'er the lea, and ro - ses blaw in il - ka bield;
can - nie wale a rou - thie but, a rou - thie ben:
craps and kye, he has nae luv to spare for me;
fech - tin best, and hun - gry care's an un - co care:
lee - some luv the gowd and sil - ler can - na buy:

TENOR.



schön Bes - sie bei dem Melk - fass sass: Ich
 Da ist der John vom Bus - kie - thal, hat
 Doch Ro - bin's Au - ge glänzt so licht, auch
 Doch der gibt aus, und der nimmt ein, den
 Wie - arm wir sind, ich und Ro - bie, die
blithe Bes - sie in the milk - ing shiel, says,
there's Joh - nie o' the Bus - kie - glen, fu'
but blithe's the blink o' Ro - bie's e'e, and
but some will spend, and some will spare, an'
we may be poor, my Rob and I, light



hei-rath' nun, komm wie es will. Da rieth ihr ei - ne
 dreissig Küh', ein schö - nes Gut; den ü - ber - leg' dir
 kenn' ich sei - ner Lie - be Glut; ein Blick von ihm, den
 Ei - gen-sinn be - kehrt man nicht; und wie du's ein-brockst,
 Last der Lie - be trägt sich schon, und Fried'und Freu-de
I'll be wed, come o't what will; out spake a dame in
is his barn, fu' is his byre; tak this frae me, my
weel I wat he lo'es me dear; ae blink o' him I
wil-fu' folk maun hae their will; syre as ye brew, my
is the bur - den lure lays on; con - tent and lure bring



Al - te bass: Sitz lie - ber noch ein Weil-chen still.
 doch ein - mal: der Reichthumschürt der Lie - be Glut.
 gäb' ich nicht für Bus - kie - thal und all' sein Gut.
 Mäg - de - lein, so musst du es - sen das Ge - richt.
 fehlt uns nie - hat mehr ein Kö - nig auf dem Thron?
wrin-kled eild, o' guid ad - vise - ment comes nae ill.
bon - nie hen, it's plen - ty beets the luv - ers fire.
wad na gie for Bus - kie - glen and a' his gear.
maid - en fair, keep mind that ye maun drink the yill.
peace and joy, what mair hae queens up - on a throne?

TENOR.

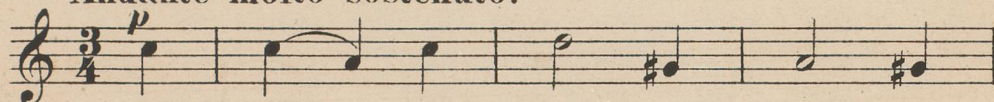
6.

Lord Gregory.

Altschottisch : „Ah ope, Lord Gregory, thy door.“

A.v. Winterfeld.
R. Burns, nach Dr. Wolcot.

Andante molto sostenuto.



1. Um Mit - ter - nacht in Schnee und
 2. Lord Gre - go - ry, du kennst die
 (*mf*) 3. Hart ist ——— dein Herz, Lord Gre - go -
1. O mirk, — mirk is this mid - night
 2. Lord Gre - gory, mind'st thou not the
 3. Hard is ——— thy heart, Lord Gre - go -



Sturm schleich' ich zu — dir hin - auf; 'ne
 Schlucht, den — Ir - win - fluss hin - ab? dort
 ry, und — hart ist — dei - ne Brust, du
 hour, and — loud the — tem - pest's roar; a
 grove, by — bon - nie — Ir - wine side, where
 ry, and — flin - ty — is thy breast: thou



jun - ge Maid sucht dei - nen Thurm: Lord Gre - go -
 hast du mich so süß ver - sucht, dass ich mich
 schenkst des Mit - leid's Bal - sam nie dem O - pfer
 wae - fu' wand' - rer seeks thy tow'r, Lord Gre - gory,
 first I own'd that vir - gin love, I — lang, lang
 dart of heav'n that flash - est by, o — will thou

TENOR.



ry, mach auf! Ver - sto - ssen aus dem
 dir er - gab. Dort schwurst du mir und
 dei - ner Lust! (*f*) O, ihr Dä - mo - nen
 ope thy door! An ex - ile frae her
 had de - nied? How af - ten didst thou
 give me rest! Ye must' - ring thun - ders



Va - ter - haus, aus Lieb' für dich al -
 schwurst auf's Neu; du seist auf e - wig
 die - ser Nacht, weicht von dem Schlo - sse
 fa - ther's ha; and a' for lor - ing
 pledge and row, thou wad for aye be
 from a - bore, your will - ing vic - tim



lein; o zeig' mir Mit - leid, komm her -
 mein! Mein zärt - lich Herz, so rein, so
 hier! Du Gott, der ü - ber Al - le
 thee; at least some pi - ty on me
 mine! and my fond heart, it - sel' sae
 see! but spare, and par - don my fause



aus, wenn's Lie - be nicht kann sein!
 treu, kannt' noch nicht fal - schen Schein.
 wacht, richt' zwi - schen dir und mir!
 shaw, if love it may na be.
 true, it ne'er mis - trust - ed thine.
 love, his wrangs to heav'n and me!

TENOR.

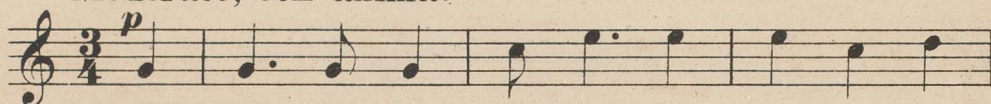
7a

Mein Herz ist im Hochland.

My heart's in the Highlands.

F. Freiligrath.
R. Burns.

Moderato, con anima.



1. Mein Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht
2. Mein Nor - den, mein Hochland, lebt wohl, ich muss
3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häuptern voll
1. *My heart's in the Highlands, my heart is not*
2. *Fare - well to the Highlands, fare - well to the*
3. *Fare - well to the mountains, high co - ver'd with*



hier, mein Herz ist im Hochland, im wald'-gen Re - vier!
 ziehn, du Wie - ge von Al - lem, was stark und was kühn!
 Schnee, ihr Schluchten, ihr Thä - ler, du schäumen - der See;
here, my heart's in the Highlands a chas - ing the deer;
North, the birth-place of va - lour, the coun - try of worth;
snow, fare - well to the straths and green val - leys be - low;

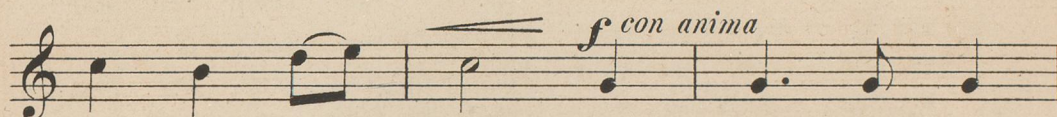


Da jag' ich das Roth-wild, da folg' ich dem
 Doch wo ich auch wan - dre und wo ich auch
 ihr Wäl - der, ihr Klip - pen, so grau und be -
a chas - ing the wild deer, and follow - ing the
wher - ev - er I wan - der, wher - ev - er I
fare - well to the fo - rests and wild - hang - ing

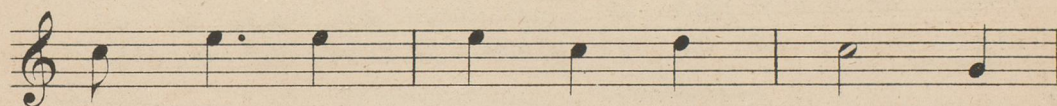
TENOR.



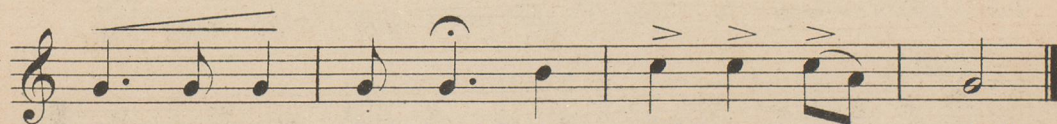
Reh, mein Herz ist im Hochland, wo
 bin, nach den Hü - geln des Hochlands steht
 moost, ihr Strö - me, die zor - nig durch
 roe, my heart's in the Highlands, wher -
 roe, the hills of the Highlands for
 woods, fare - well to the tor - rents and



im - mer ich geh? Mein Herz ist im
 all - zeit mein Sinn. Mein Herz ist im
 Fel - sen ihr tost. Mein Herz ist im
 ev - er I go. My heart's in the
 ev - er I love. My heart's in the
 loud - pour - ing floods. My heart's in the



Hoch - land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Hoch - land, mein Herz ist nicht hier, mein
 Hoch - land, mein Herz ist nicht hier, mein
 High - lands, and follow - ing the roe, my
 High - lands, and follow - ing the roe, my
 High - lands, and follow - ing the roe, my



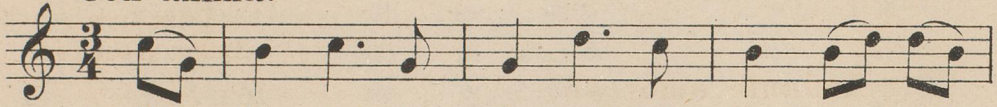
Herz ist im Hoch - land, im wald'-gen Re - vier!
 Herz ist im Hoch - land, im wald'-gen Re - vier!
 Herz ist im Hoch - land, im wald'-gen Re - vier!
 heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.
 heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.
 heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.

TENOR.

7b

Mein Herz ist im Hochland. My heart's in the Highlands.

Con anima.



1. Mein Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht
2. Mein Nor - den, mein Hochland, lebt wohl, ich muss
3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häup - tern voll
1. *My heart's in the Highlands, my heart is not*
2. *Fare - well to the Highlands, fare - well to the*
3. *Fare - well to the mountains, high co - ver'd with*



hier, mein Herz ist im Hochland, im wald'-gen Re -
zieh'n, du Wie - ge von Al - lem, was stark und was
Schnee, ihr Schluchten, ihr Thä - ler, du schäumen - der
here, my heart's in the Highlands a chas - ing the
North, the birth-place of ra - lour, the coun - try of
snow, fare - well to the straths and green val - leys be -



vier! Da jag' ich das Rothwild, da folg' ich dem
kühn! Doch wo ich auch wandre und wo ich auch
See; ihr Wäl - der, ihr Klippen, so grau und be -
deer; a chas - ing the wild deer, and follow - ing the
worth; wher - ev - er I wander, wher - ev - er I
low; fare - well to the fo - rests and wild - hang - ing



Reh, mein Herz ist im Hochland, wo im - mer ich geh',
bin, nachden Hü - geln des Hochlands steht all - zeit mein Sinn.
moost, ihr Strö - me, die zor - nig durch Fel - sen ihr tost.
roe, my heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.
rove, the hills of the Highlands for ev - er I love.
woods, fare - well to the torrents and loud - pour - ing floods.

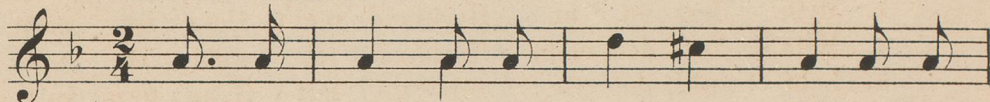
TENOR.

8.
Marion.

(Alte Melodie.)

Felix Dahn.
Author unknown.

Andante amoroso.



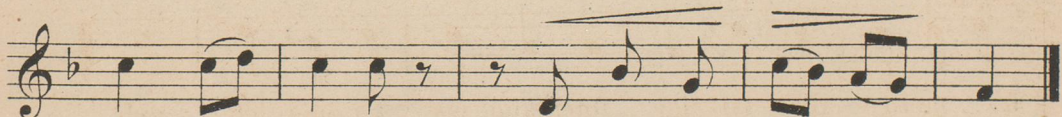
- (*p*) 1. Willst du gehn zu dem Schafpferch, Marion, die
 (*f*) 2. Oh, ein präch - ti - ges Kind ist Marion, froh
 1. Will ye go to the ewe-bughts, Marion, and
 2. O, a bon - ny lass is Marion, the



Lämmer mir trei - ben zu? mein'
 blickt ih - res Au - ges Schein, ich
wear in the sheep wi' me? my
blithe—blinks in her eye, marry



Marion, doch nicht halb so schön wie du, die Sonn'scheint
 Marion, wenn sie möcht' mein Weibchen sein, ich nähm' zum
Marion, but nae half sae sweet as thee, the sun shines
Marion, gin Marion wad mar - ry me, fain wad I



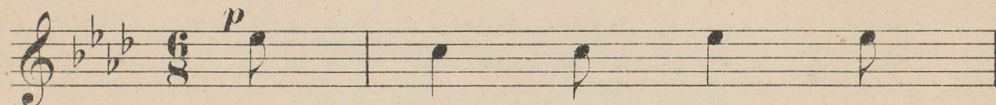
schön, mein' Marion, doch nicht so schön wie du.
 Weib mein' Marion, möcht' sie mein Weib - chen sein.
sweet, my Marion, nae half so sweet as thee.
mar - ry Marion. gin she wad mar - ry me.

TENOR.

9.
Die Ufer des Doon.
The banks o' Doon.

Karl Bartsch.
 R. Burns.

Andantino.



1. Du U - fer - rand des
 2. Oft wan - dert' ich am
 1. *Ie banks and braes o'*
 2. *Aft hae I rov'd by*



schö - nen Doon, wie frisch und hold hier
 schö - nen Doon, wo Ros' und Geis - blatt
bon - nie Doon, how can ye bloom sae
bon - nie Doon, to see the rose and



al - les blüht! Wie könnt ihr Vög - lein
 sich um - schlang; ein je - der Vo - gel
fresh and fair; how can ye chant, ye
wood - bine twine; and il - ka bird sang

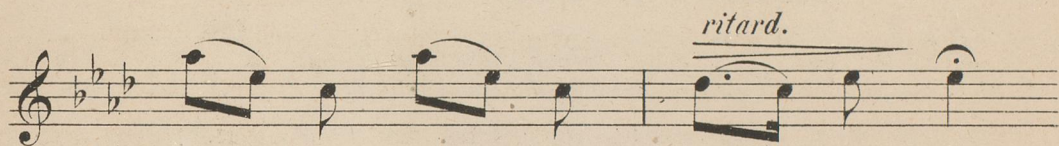


sin - gen doch, und ach, mein Herz so trüb und müd!
 sang von Lieb', und auch die mei - ne ward Ge - sang.
litt - le birds, an I— sae wea - ry, fu' o' care!
o' its love, and fond - ly sae did I o' mine.

TENOR.

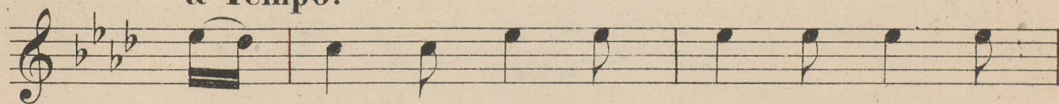


Du schmetternd Vög - lein, das sich freut im
 Die sü - sse Ro - se pflückt' ich ab vom
*Thou'lt break my heart, thou warbling bird, that
 W' light - some heart, I pu'd a rose, fu'*



Blü - then - hag, machst es — mir schwer;
 Dorn, das Herz voll Lie - bes - glück;
*wan - tons thro' the flow' - ring thorn;
 sweet up - on its thor - ny tree;*

a Tempo.



du mahnst mich an ent - floh' - nes Glück, ent -
 die Ro - se stahl mein fal - sches Lieb und
*thou minds me o' de - part - ed joys, de -
 and my fause lov - er stole my rose, but*



floh'n auf Nim - mer - wie - der - kehr!
 liess mir, ach, den Dorn zu - rück.
*part - ed, nev - er to re - turn.
 ah! he left the thorn w' me.*

TENOR.

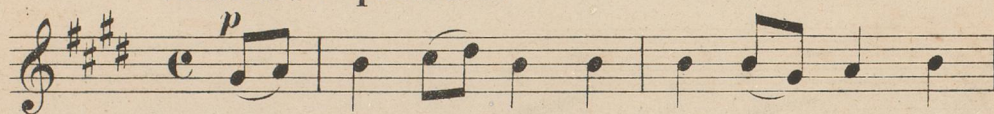
10.

Fahr wohl, du Strom.

Farewell, thou stream.

Felix Dahn.
R. Burns.

Andante espressivo.



1. Fahr wohl, du Strom, der zö - gernd fließt um
2. Vom gift' - gen Pfeil in tie - fer Brust gern
3. Ich lauschte dei - ner Stim - me Klang, da
1. Fare - well, thou stream, that winding flows a -
2. Love's re - riest wretch, un - seen, un - known, I
3. The mu - sic of thy voice I heard, nor



schön	E - li - sa's	Hal - len; o
bürg'	ich mei - ne	Wun - den, doch
lag	ich schon in	Ket - ten; in's
round	E - li - za's	dwel - ling! o
fain	my griefs would	co - ver: the
wist	while it en -	slav'd me; I



Sehn - sucht,	glühn - de	Flu - then giesst durch
Thrän' und	Seuf - zer	un - be - wusst ver -
Aug' dir	sah ich	oh - ne Bang kein
mem' - ry!	spare the	cru - el throes with -
hurst - ing	sigh, thun	weet - ing groan, be -
saw thine	eyes, yet	no - thing fear'd, till

TENOR.




die - ses Herz ——— dein Wal - len. Mir ———
 räth mich al - ler Stun - den. Ich ———
 Ban - gen auch ——— konnt' ret - ten. So ———
in my bo - som swel - ling: con - -
tray the hap - less lov - er. I ———
fears no more ——— had sav'd me; th'un -



tönt ein e - wig Nein, ich ——— weiss und
 weiss, zum Glü - cke kannst du ——— nun und
 schaut der Schif - fer ah - nungs - los wie
demn'd to drag a hope - less chain, and
know thou doom'st me to des - pair, nor
wa - ry sai - lor thus a - ghastr, the



kann dies Nein nicht fas - sen; in mei - nen A - dern
 nim - mer mich er - he - ben; doch Eins, E - li - sa,
 sich die Wol - ken ja - gen, bis plötz - lich in der
yet in se - cret lan - guish, to feel a fire in
wilt, nor canst re - lieve me; but oh, E - li - za,
wheel - ing tor - rent view - ing, 'mid cir - cling hor - rors



sie - det's heiss und soll's nicht ah - nen las - sen.
 kannst du thun, du kannst, du musst ver - ge - ben!
 Tie - fe Schooss der Blitz ihn schon ge - schla - gen.
ev - ry vein, nor dare dis - close my an - guish.
hear one pray'r, for pi - ty's sake for - give me!
sinks at last in o - ver - whelming ru - in.

TENOR.

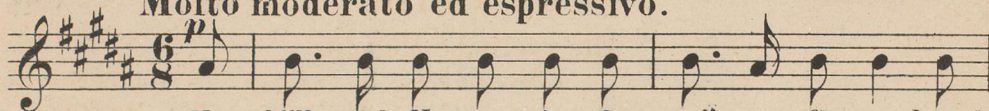
11.

Nannie ist fort.

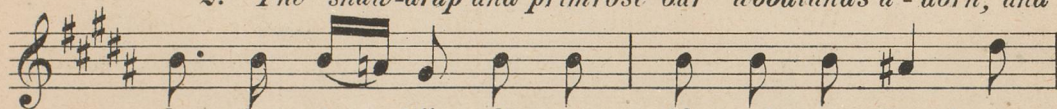
My Nannie's awa.

Karl Bartsch.
R. Burns.

Molto moderato ed espressivo.



1. Nun hüllt sich Na-tur in ihr grü-nes Ge-wand und
2. Schneeglöckchen und Pri-mel, sie schmücken die Au, es
3. Du Ler-che, die flatternd vom thau-i-gen Plan ver-
4. Komm, sin-nen-der Herbst, denn in Gelb und in Grau, dass
1. Now in her green man-tle blythe Na-ture ar-rays and
2. The snaw-drap and primrose our woodlands a-dorn, and



lau-schet den Lämmchen am blu-mi-gen Strand; es
ba-den die Veil-chen sich mor-gens im Thau; sie
kün-det dem Schä-fer des Mor-gen-roth's Nahn, du
ich die Na-tur, die ver-wel-ken-de, schau; der
lis-tens the lamb-kins, that bleat o'er the braes, while
vi-o-lets bathe in the weat o' the morn: they



zwitschern die Vö-gel am schat-ti-gen Ort; mich
ma-chen mich trau-rig, mich mahnt im-mer-fort ihr
Drossel, du a-bend-be-grü-ssen-de, dort, o
ei-si-ge Win-ter, wenn al-les ver-dorrt, kann
birds war-ble wel-come in il-ka green shaw; but to
pain my sad bo-som, sae sweet-ly they blaw, they



kann es nicht freu-en — denn Nan-nie ist fort, mich
Blü-hen an Nan-nie — und Nan-nie ist fort, ihr
schweigtaus Er-bar-men — denn Nan-nie ist fort, o
ein-zig mich freu-en — denn Nan-nie ist fort, kann
me it's de-light-less, my Nan-nie's a-wa, but to
mind me o' Nan-nie, my Nan-nie's a-wa, they



kann es nicht freu-en — denn Nan-nie ist fort.
Blü-hen an Nan-nie — und Nan-nie ist fort.
schweigtaus Er-bar-men — denn Nan-nie ist fort.
ein-zig mich freu-en — denn Nan-nie ist fort.
me it's de-light-less, my Nan-nie's a-wa.
mind me o' Nan-nie, my Nan-nie's a-wa.

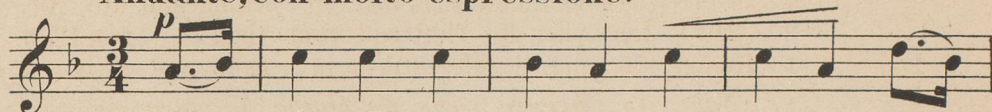
TENOR.

12. Mein Colin. My Colin.

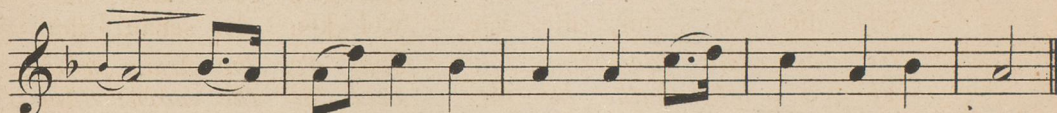
Alte gaelische Melodie:
Chro Challin.

Ed. Zachariae.
Mrs. Grant.

Andante, con molto espressione.



1. Mein Co - lin, Ge - lieb - ter, mein theu - er - stes
2. Wer sah sol - che Far - ben von herr - lich - ster
3. Mein Lieb ist kein Hir - te mit blö - der Schal -
1. *My Co - lin, lov'd Co - lin, my Co - lin, my*
2. *So dap - pled, so va - ried, so beauteous their*
3. *Their of - fers I hear, and their plen - ty I*



Gut, in wil - den Ge - bir - gen er - geht sich dein Muth.
Art, mit lieb - li - chen Far - ben be - zau - bernd ge - paart?
mei, mein Lieb ist der Jä - ger der Ber - ge so frei!
dear, who wont the wild mountains to trace with - out fear;
hue, so a - gile, so graceful, so charming to view;
see, but what are their wealth and their of - fers to me;



Wer hat sol - che Heer - den, die hur - tig da -
Nichts in des Ge - birgs un - er - mess - li - chem
Auf son - ui - gem Fels, am um - wal - de - ten
o, where are thy flocks, that so swift - ly re -
o'er all the wide fo - rest there's nought can com -
while the light - bounding roes and the wild mountain



hin wie schwingen - be - flü - gelt durch's Hai - de - land ziehn?
Reich der mun - te - ren Schaar mei - nes Liebsten ist gleich!
See schaart ihm sich zur Freu - de der Hirsch und das Reh.
bound, and fly o'er the heath with - out touching the ground?
peer with the light - bounding flocks of my Co - lin, my dear,
deer are the cat - tle of Co - lin, my hun - ter, my dear.

SCHOTTISCHE VOLKSLIEDER. HEFT I. ¹

BASS.

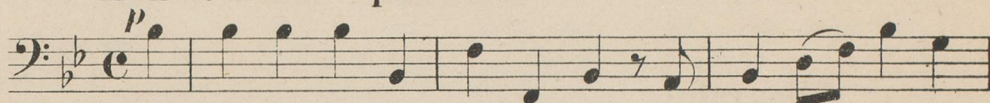
1.

Abschied.

Farewell to Eliza.

A. v. Winterfeld.
R. Burns.

Lento, molto espressivo.

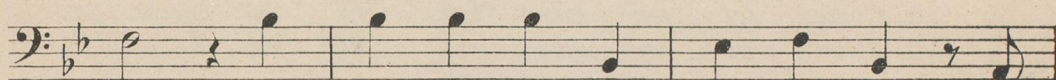


1. Von dir, E - li - se, muss ich geh'n und mei-nem Heimath-

2. Leb' wohl, leb' wohl, Ge - lieb - te du, o Mäd - chen hold und

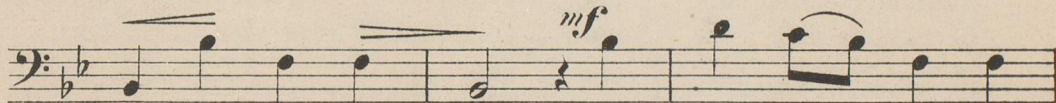
1. *From thee, E - li - za, I must go, and from my na - tive*

2. *Fare - well, farewell, E - li - za dear, the maid that I a -*



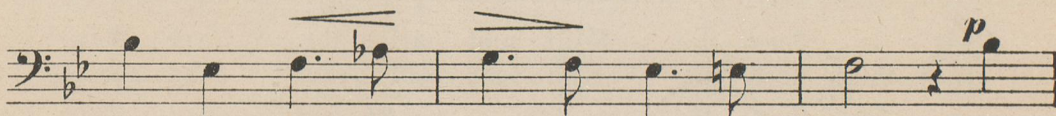
land: bald wirst du uns ge - schie - den sch'n durch
hehr! pro - phe - tisch flü - stert mir es zu: wir

shore: the cru - el fates be - tween us throw a
dore! a bo - ding voice is in mine ear, we



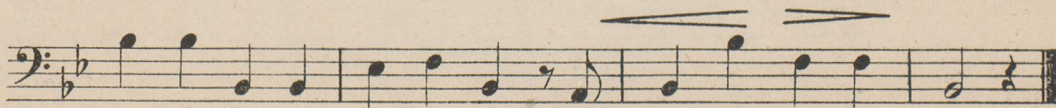
rau - he Schicksals - hand; bald trennt der O - cean
se - hen uns nicht mehr! Den letz - ten Seuf - zer,

boundless o - cean's roar; but boundless o - ceans,
part to meet no more! The la - test throb that



weit und breit, mein Lieb - chen, dich von mir, doch
wenn mich schier er - fasst des To - des Hand, den

roar - ing wide, be - tween my Love and me, they
leaves my heart, while death stands vic - tor by, that



wär' er noch ein - mal so breit, mein Herz bleibt doch bei dir.
letzten Seufzer send'ich dir als letz - tes Lie - bes - pfand!

nev - er, nev - er can di - vide my heart and soul from thee.
throb, E - li - za, is thy part, and thine that la - test sigh!

BASS.

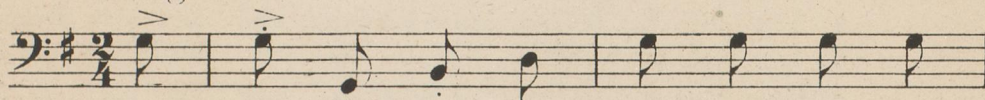
2.

Komm' her zu mir.

Come, let me take thee.

Ed. Zachariae.
R. Burns.

Allegretto.



1. Komm' her zu mir an mei - ne Brust, für -
2. So halt' ich lind, du rei - zend Kind, mein
1. Come, let me take thee to my breast, and
2. Thus in my arms, wi' all thy charms, I

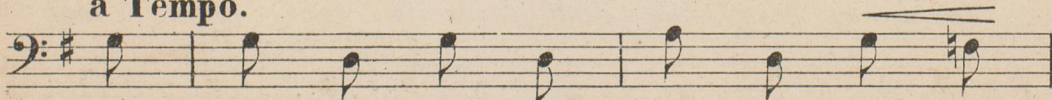


wahr, hier sollst du blei - ben; ver - ach - tet sei die
Klei - nod, dich um - wun - den; was frag' ich doch nach
pledge we ne'er shall sun - der; and I shall spurn as
clasp my count - less trea - sure; I'll seek nae mair o'



eit - le Lust der Welt und all' ihr Trei - ben.
Him - meln noch im Rau - sche sol - cher Stun - den.
vi - lest dust the world's wealth and gran - deur:
heav'n to share, than sic a mo - ment's plea - sure:

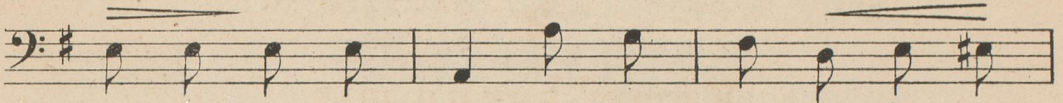
a Tempo.



Weiss in dein Herz, du sü - sses Mein, ich
Dem blau - en Au - ge thu' ich's kund: bin
and do I hear, my Jea - nie own, that
and by thy e'en, sae bon - nie blue, I

BASS.

3



glei - ches Wort ge - schrie - ben, so soll für mich das
dein, bin dein für im - mer! Be - sie - gelt sei's mit
e - qual transports move her? I ask for dear - est
swear: I'm thine for ev - er! and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben, zu
hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer, ich's
life a - lone that I may live to love her, to
seal my vow, and break it shall I nev - er, I



lie - - - ben, zu le - ben um zu
nim - - - mer, und bre - chen will ich's
love, to love, that I may live to
nev - - - er, and break it shall I



lie - ben, so soll für mich das
nim - mer, be - - - sie - gelt sei's mit
love her, I ask for dear - est
nev - - - er, and on thy lips I



Höch - ste sein zu le - ben um zu lie - ben.
hei - ssem Mund und bre - chen will ich's nim - mer.
life a - lone that I may live to love her:
seal my vow, and break it shall I nev - er.

BASS.

3.

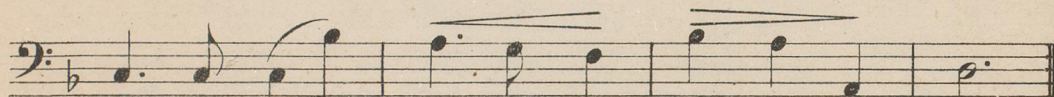
Der wandernde Willie. (ALT.)
Wandering Willie.

H. J. Heintze.
R. Burns.

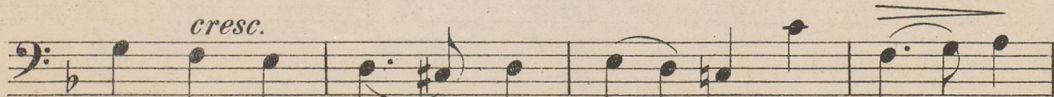
Andante amoroso.



- | | | | |
|---|----------------------|------------------------|--------------------|
| 1. Hier um - her, | dort um - her, | wandern - der | Wil - lie, |
| 2. Win - ter - sturm | heul - te laut, | als wir so | schie - den, |
| 3. Stür - me, nun | legt in der | Höh - le euch | schla - fen, |
| 4. Doch wenn ver - | ges - sen er | sein treu - stes | Annenchen, |
| 1. <i>Here a - wa,</i> | <i>there a - wa,</i> | <i>wan - der - ing</i> | <i>Wil - lie,</i> |
| 2. <i>Win - ter - winds</i> | <i>blew loud and</i> | <i>cauld at our</i> | <i>part - ing,</i> |
| 3. <i>Rest, ye wild storms, in the</i> | <i>cave o' your</i> | <i>slumbers;</i> | |
| 4. <i>But oh, if he's faith - less, and</i> | <i>minds na his</i> | <i>Nan - nie,</i> | |



keh - re	zur	Hei - math, wenn	Leid	du	es	bist.
nicht war's	der	Wind, der zu	wei -	nen	mich	trieb.
stört nicht	durch	To - ben des	Lie -	ben -	den	Lust.
trag' ihn	dann,	wo - gen - des	Meer,	nie	her -	bei!
<i>now tired</i>	<i>with</i>	<i>wan - der - ing,</i>	<i>hard</i>	<i>a -</i>	<i>wa</i>	<i>hame;</i>
<i>fears for</i>	<i>my</i>	<i>Wil - lie brought</i>	<i>tears in</i>	<i>my</i>	<i>ee;</i>	
<i>how your</i>	<i>dread</i>	<i>howl - ing</i>	<i>a</i>	<i>lor - er</i>	<i>a -</i>	<i>larms!</i>
<i>flow still</i>	<i>be -</i>	<i>- tween us, thou</i>	<i>wide -</i>	<i>roar - ing</i>	<i>main;</i>	



Komm an mein Herz, du mein	ein - zig Ge - lieb - ter,
Som-mer, will - kom-men nun!	will - kom-men, Wil - lie!
Säu-seln, er - wa - che lind!	sanft schwellet, Wel - len!
Nie mag ich's se - hen, nie	mag ich es glau - ben,
<i>come to my bo - som, my</i>	<i>ain on - ly dea - rie,</i>
<i>wel - come now, sim-mer, and</i>	<i>wel - come, my Willie, the</i>
<i>Wan-ken, ye breez - es, row</i>	<i>gent - ly, ye billows, and</i>
<i>may I ne'er see — it,</i>	<i>may I ne'er trow it, but</i>



sag' mir, dass	Wil - lie	der	al - te	noch	ist.
Som - mer den	Flu - ren,	mir	Wil - lie,	mein	Lieb!
führt mir noch	ein - mal	mein	Lieb	an die	Brust!
(pp)ster - bend noch	den - ken,	dass	Wil - lie	mir	treu!
<i>tell me, thou bringst me my</i>	<i>Wil - lie the same.</i>				
<i>sim - mer to na - ture, my</i>	<i>Wil - lie to me!</i>				
<i>waft my dear lad - die ance</i>	<i>mair to my arms.</i>				
<i>dy - ing be - lieve that my</i>	<i>Wil - lie's my ain.</i>				

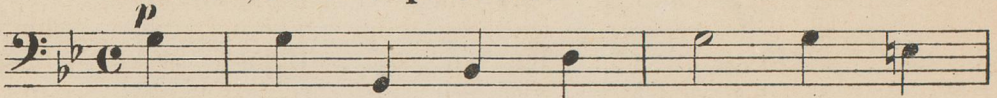
4.

John Anderson.

John Anderson, my jo.

F. Freiligrath.
R. Burns.

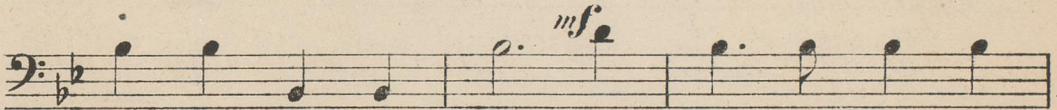
Andante, molto espressivo.



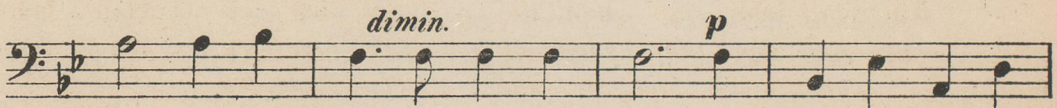
1. John	An - der - son, mein	Lieb, John, als
2. John	An - der - son, mein	Lieb, John, berg -
1. John	An - der - son, my	jo, John, when
2. John	An - der - son, my	jo, John, we



ich zu - erst dich sah, wie dun - kel war dein Haar, John, wie
aufstiegst du mit mir, und manchen lust'gen Tag, John, zu -
we were first ac - quent, your locks were like the ra - ven, your
clamb the hill the - gither, and monie a can - ty day, John, we've



glatt dein An - tltz da. Schnee - weiss ist jetzt dein
sam - men hat - ten wir. Nun geht's den Berg hin -
bon - nie brow was brent; but now your brow is
had wi' ane an - ither: now we maun tot - ter



Haar, John, dein Au - ge matt und trüb; doch Heil und Se - gen
ab, John, drum komm, die Hand mir gieb; bald ruh'n in ei - nem
beld, John, your locks are like the snow; but blessings on your
down, John, but hand in hand we'll go, and sleep the - gith - er



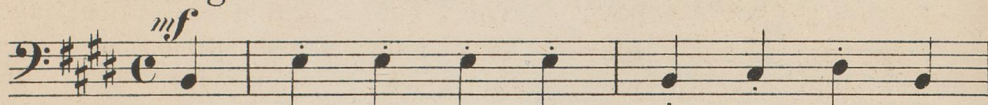
im - mer dir, John	An - der - son, mein	Lieb.
Gra - be wir, John	An - der - son, mein	Lieb.
fros - ty p ^{ow} , John	An - der - son, my	jo.
at the foot, John	An - der - son, my	jo.

BASS.

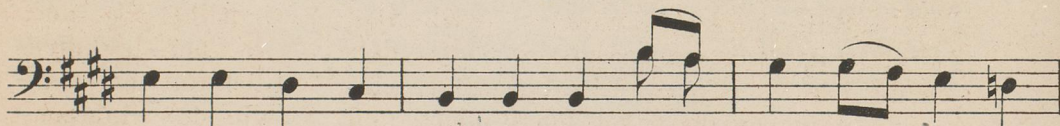
5.

Das Landmädchen. Country Lassic.

Allegretto.

Karl Bartsch.
R. Burns.

- | | | | | |
|-------------|-------------|----------------|------------------------|----------------|
| 1. Im | Som - mer | war's, das | Heu | ge - mäht, das |
| 2. Hast | ja | so man - chen | Frei - ers - mann, und | |
| 3. Um | John - nie | aus dem | Bus - kie - thal | scher' |
| 4. Leicht - | sin - nig | Ding, das | Le - ben | ist ein |
| 5. O, | Geld | er - kauft mir | Wald und Feld, und | |
| 1. In | sim - mer, | when the | hay | was mawn, and |
| 2. It's | ye | hae woo - ers | mo - nie | ane, and, |
| 3. For | Joh - nie | o' the | Bus - kie - glen | I |
| 4. O, | thoughtless | las - sie, | life's | a faught, the |
| 5. O, | gear | will buy me | rigs | o' land, and |



Korn im Fel - de	wog - te grün, wenn	blu - men - voll der
bist ja noch ein	jun - ges Blut; wart'	et - was noch, so
ich mich nicht und	um sein Geld; er	liebt nur Küh' und
stä - ter Kampfein	stä - ter Streit; mit	vol - ler Hand da
Geld er - kauft mir	Schaf' und Küh', al -	lein ein lie - bend
corn war'd green in	il - ka field, while	cla - ver blooms white
las - sie, ye're but	young, ye ken; then	wait a wee, and
din - na care a	sin - gle flie; he	lo'es sae weel his
canniest gate, the	strife is sair; but	aye fu' han't is
gear will buy me	sheep and kye; but the	ten - der heart o'



Hü - gel steht, in	je - dem Gar - ten	Ro - sen blüh'n;
kriegst du dann die	Hüll' und Fül - le	Geld und Gut.
Korn zu - mal, zur	Lieb' er kei - ne	Zeit be - hält.
kämpftsich's gut, doch	Hun - ger - sorg' ist	bitt' - res Leid.
treu - es Herz kauft	Sil - ber nicht trotz	al - ler Müh.
o'er the lea, and	ro - ses blaw in	il - ka bield;
can - nie wale a	rou - thie but, a	rou - thie ben:
craps and kye, he	has nae luvie to	spare for me;
fech - tin best, and	hun - gry care's an	un - co care:
lee - some luvie the	gowd and sil - ler	can - na buy.



schön Bes - sie bei dem Melk - fass sass: Ich
 Da ist der John vom Bus - kie - thal, hat
 Doch Ro - bin's Au - ge glänzt so licht, auch
 Doch der gibt aus, und der nimmt ein, den
 Wie arm wir sind, ich und Ro - bie, die
blithe Bes - sie in the milk - ing shiel, says,
there's Joh - nie o' the Bus - kie - glen, fu'
but blithe's the blink o' Ro - bie's e'e, and
but some will spend, and some will spare, an'
we may be poor, my Rob and I, light



hei - rath' nun, komm wie es will. Da rieth ihr ei - ne
 drei - ssig Küh, ein schö - nes Gut; den ü - ber - leg' dir
 kenn' ich sei - ner Lie - be Glut; ein Blick von ihm, den
 Ei - gen - sinn be - kehrt man nicht; und wie du's einbrockst.
 Last der Lie - be trägt sich schon, und Fried' und Freude
I'll be wed, come o't what will; out spake a dame in
is his barn, fu' is his byre; tak this frae me, my
weel I wat he lo'es me dear: ae blink o' him I
wil - fu' folk maun hae their will; syre as ye brew, my
is the bur - den luv'e lays on; con - tent and luv'e bring



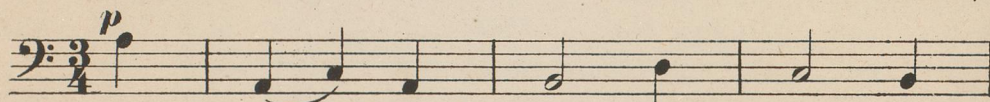
Al - te bass: Sitz lie - ber noch ein Weil - chen still.
 doch ein - mal: der Reichthum schürt der Lie - be Glut.
 gäb' ich nicht für Bus - kie - thal und all' sein Gut.
 Mäg - de - lein, so musst du es - sen das Ge - richt.
 fehlt uns nie - hat mehr ein Kö - nig auf dem Thron?
wrin - kled eild, o' guid ad - vise - ment comes nae ill.
bon - nie hen, it's plen - ty beets the luv - ers fire.
wad na gie for Bus - kie - glen and a' his gear.
maid - en fair, keep mind that ye maun drink the yill.
peace and joy, what mair hae queens up - on a throne?

6.

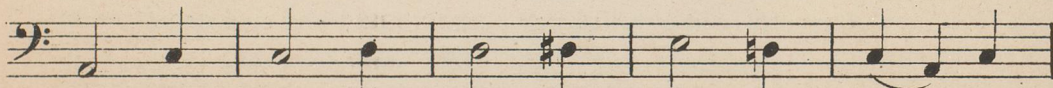
Lord Gregory.

Altschottisch: „Ah ope, Lord Gregory, thy door.“

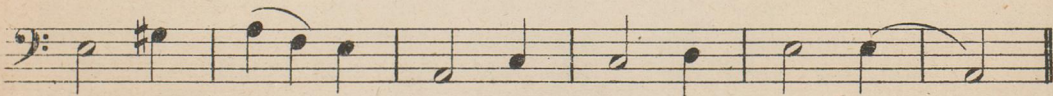
Andante molto sostenuto.

A. v. Winterfeld.
R. Burns, nach Dr. Wolcot.

1. Um Mit - ter - nacht in Schnee und
 2. Lord Gre - go - ry, du kennst die
 (mf) 3. Hart ist dein Herz, Lord Gre - go -
1. O mirk, mirk is this mid - night
 2. Lord Gre - gory, mind'st thou not the
 3. Hard is thy heart, Lord Gre - go -



Sturm schleich' ich zu dir hin - auf; 'ne jun - ge
 Schlucht, den Ir - win - fluss hin - ab? dort hast du
 ry, und hart ist dei - ne Brust, du schenkst des
 hour, and loud the tem - pest's roar; a wae - fu'
 grove, by bon - nie Ir - wine side, where first I
 ry, and flin - ty is thy breast thou dart of



Maid sucht dei - nen Thurm: Lord Gre - go - ry, mach auf!
 mich so süß ver - sucht, dass ich mich dir er - gab.
 Mit - leid's Bal - sam nie dem O - pfer dei - ner Lust!
 wand'r'er seeks thy tow'r, Lord Gre - gory, ope thy door!
 on'd that vir - gin love, I lang, lang had de - nied?
 heav'n that flashest by, o will thou give me rest!

BASS.

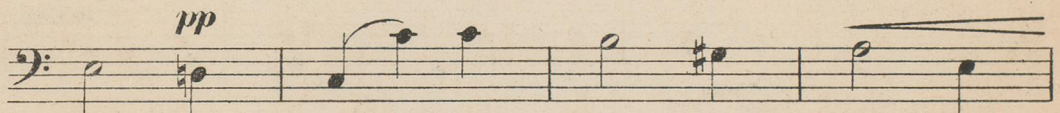
9



Ver - sto - ssen aus dem Va - ter -
 Dort schwurst du mir und schwurst auf's
 (f) O, ihr Dä - mo - nen die - ser
An ex - ile frae her fa - ther's
How af - ten didst thou pledge and
Ye must - ring thun - ders from a -



haus, aus Lieb' für dich al -
 Neu; du seist auf e - wig
 Nacht, weicht von dem Schlo - sse
ha', and a' for lov - ing
own, thou wad for aye be
bove, your will - ing vic - tim



lein; o zeig' mir Mit - leid, komm her -
 mein! Mein zärt - lich Herz, so rein, so
 hier! Du Gott, der ü - ber Al - le
thee; at least some pi - ty on me
mine! and my fond heart, it - sel' sae
see! but spare, and par - don my fause



aus, wenn's Lie - be nicht kann sein!
 treu, kannt' noch nicht fal - schen Schein.
 wacht, richt' zwi - schen dir und mir!
shaw, if love it may na be.
true, it ne'er mis - trust - ed thine.
love, his wrangs to heav'n and me!

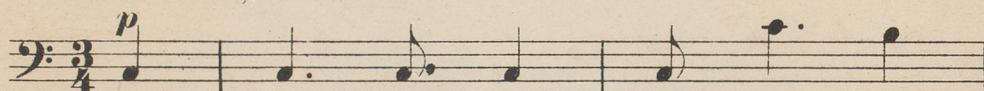
7^a

Mein Herz ist im Hochland.

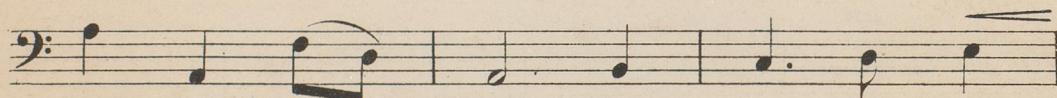
My heart's in the Highlands.

F. Freiligrath.
R. Burns.

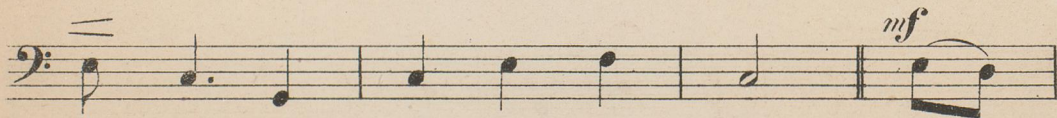
Moderato, con anima.



- | | | | | | |
|---------|------------|------|--------------|---------------|--------|
| 1. Mein | Herz | ist | im | Hoch - land, | mein |
| 2. Mein | Nor - den, | mein | Hoch - land, | lebt | |
| 3. Lebt | wohl, | ihr | Ge - | bir - ge | mit |
| 1. My | heart's | in | the | High - lands, | my |
| 2. Fare | - well | to | the | High - lands, | fare - |
| 3. Fare | - well | to | the | moun - tains, | high |



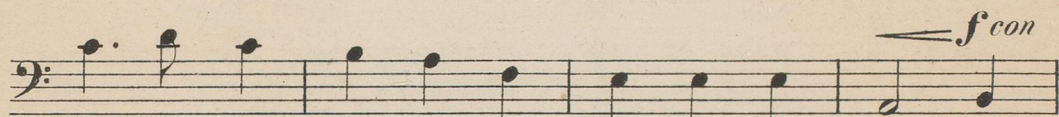
- | | | | | | | | |
|-------------|------|---------|---------|----------------|---------------|-----|-----|
| Herz | ist | nicht | hier | mein | Herz | ist | im |
| wohl, | ich | muss | zieh'n, | du | Wie - ge | von | |
| Häup - tern | voll | Schnee, | ihr | Schluch - ten, | ihr | | |
| heart | is | not | here, | my | heart's | in | the |
| well | to | the | North, | the | birth - place | of | |
| co - ver'd | with | snow, | fare - | - well | to | the | |



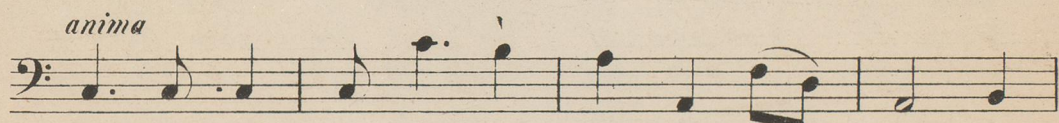
- | | | | | |
|-------------------|------------|-------------------|------------|--------|
| Hoch - land, | im | wald' - gen | Re - vier! | Da |
| Al - lem, | was | stark und | was | Doch |
| Thä - ler, | du | schäu - men - der | See; | ihr |
| High - lands | a | chas - ing | the | deer; |
| va - lour, | the | coun - try | of | worth; |
| straths and green | val - leys | be - low; | fare - | |



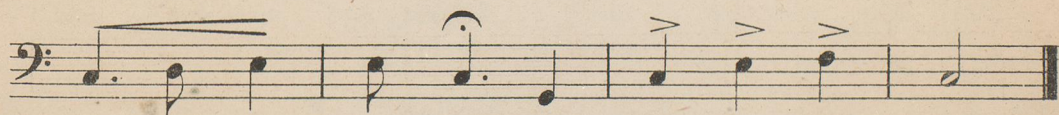
jag' ich das Roth-wild, da folg' ich dem Reh, mein
 wo ich auch wan-dre und wo ich auch bin, nach den
 Wäl-der, ihr Klip-pen, so grau und be-moost, ihr
chas-ing the wild deer, and following the roe, my
ev-er I wan-der, wher-ev-er I rove, the
well to the fo-rests and wild-hang-ing woods, fare-



Herz ist im Hochland, wo im-mer ich geh'. Mein
 Hü-geln des Hochlands steht all-zeit mein Sinn. Mein
 Strö-me, die zor-nig durch Fel-sen ihr tost. Mein
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go. My
hills of the Highlands for ev-er I love. My
well to the tor-rents and loud-pour-ing floods. My



Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier, mein
 Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier, mein
 Herz ist im Hochland, mein Herz ist nicht hier, mein
heart's in the Highlands, and following the roe, my
heart's in the Highlands, and following the roe, my
heart's in the Highlands, and following the roe, my



Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
 Herz ist im Hoch-land, im wald'-gen Re-vier!
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.
heart's in the Highlands, wher-ev-er I go.

BASS.

7^b

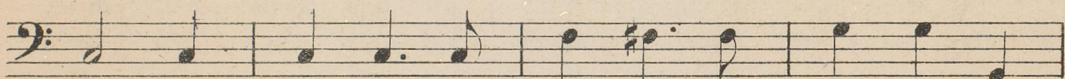
Mein Herz ist im Hochland.

My heart's in the Highlands.

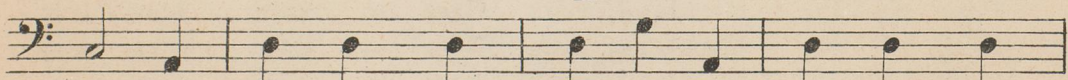
Con anima.



1. Mein Herz ist im Hoch-land, mein Herz ist nicht
 2. Mein Nor - den, mein Hoch-land, lebt wohl, ich muss
 3. Lebt wohl, ihr Ge - bir - ge mit Häup-tern voll
 1. *My heart's in the Highlands, my heart is not*
 2. *Fare - well to the Highlands, fare - well to the*
 3. *Fare - well to the mountains, high co - ver'd with*



hier, mein Herz ist im Hoch-land, im wald'gen Re -
 ziehn. du Wie - ge von Al - lem, was stark und was
 Schnee, ihr Schluchten, ihr Thä - ler, du schäu-men-der
here, my heart's in the Highlands a chas-ing the
North, the birthplace of va - lour, the coun - try of
snow, fare - well to the straths and green val - leys be -



vier! Da jag ich das Rothwild, da folg' ich dem
 kühn! Doch wo ich auch wandre und wo ich auch
 See; ihr Wäl - der, ihr Klip-pen, so grau und be -
deer; a chas-ing the wild deer, and following the
worth; wher - ev - er I wander, wher - ev - er I
low; fare - well to the fo-rests and wild-hang-ing



Reh, mein Herz ist im Hochland, wo im - mer ich geh'.
 bin, nach den Hü - geln des Hochlands steht all - zeit mein Sinn.
 moost, ihr Strö-me, die zor-nig durch Fel-sen ihr tost.
roe, my heart's in the Highlands, wher - ev - er I go.
rove, the hills of the Highlands for ev - er I love.
woods, fare - well to the tor-rents and loud-pour-ing floods.

8.

Marion.

(Alte Melodie.)

Felix Dahn.
Author unknown.

Andante amoroso.



(*p*) 1. Willst du geh'n zu dem Schaf - pferch,
 (*f*) 2. Oh, ein präch - ti - ges Kind ist
 1. Will ye go to the ewe - bughts,
 2. O, a bon - ny lass is



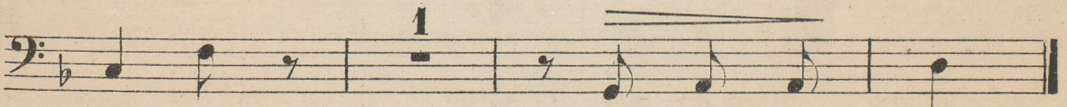
Ma - rion, die Läm - mer mir trei - ben
 Ma - rion, froh blickt ih - res Au - ges
 Ma - rion, and wear in the sheep wi'
 Ma - rion, the blithe — blinks in her



zu? mein Ma - rion, doch nicht halb so
 Schein, ich Ma - rion, wenn sie möcht' mein
 me? my Ma - rion, but nae half sae
 eye, marry Ma - rion, gin Ma - rion wad



schön wie du, scheint schön, mein
 Weib - chen sein, zum Weib mein
 sweet as thee, shines sweet, my
 mar - ry me. I mar - ry

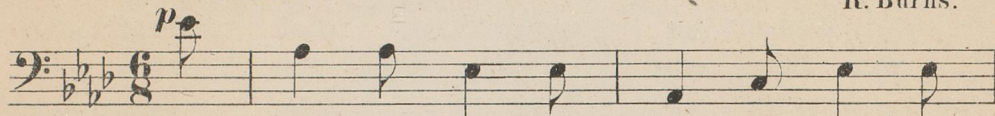


Ma - rion, so schön wie du.
 Ma - rion, mein Weib - chen sein.
 Ma - rion, so sweet as thee.
 Ma - rion, wad mar - ry me.

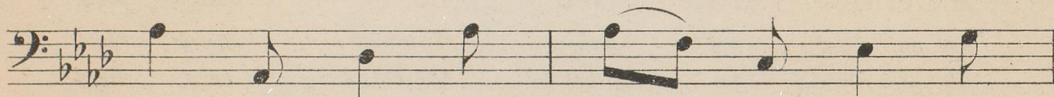
9.

Die Ufer des Doon. The banks o' Doon.

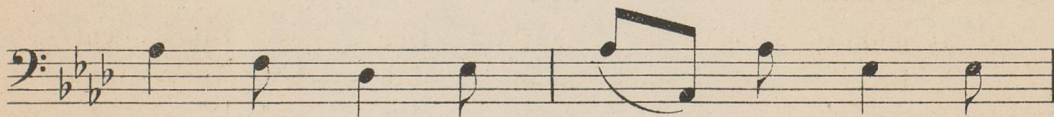
Andantino.

Karl Bartsch.
R. Burns.

1. Du U - fer - rand des schö - nen Doon, wie
 2. Oft wan - dert' ich am schö - nen Doon, wo
 1. Ye banks and braes o' bon - nie Doon, how
 2. Aft hae I rov'd by bon - nie Doon, to



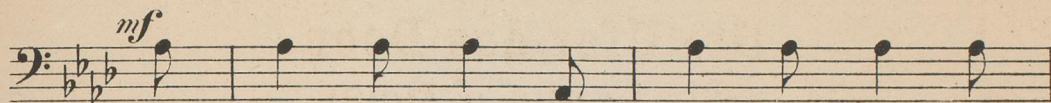
frisch und hold hier al - les blüht! Wie
 Ros' und Geis - blatt sich um - schlang; ein
can ye bloom sae fresh and fair; how
see the rose and wood - bine twine; and



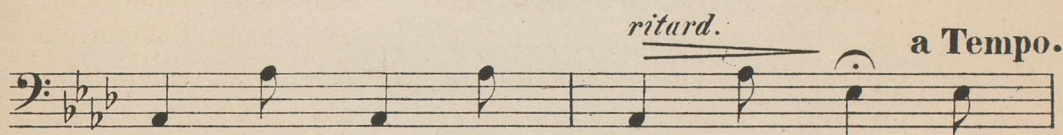
könnt ihr Vög - lein sin - gen doch, und
 je - der Vo - gel sang von Lieb, und
can ye chant, ye litt - le birds, an'
il - ka bird sang o' its love, and



ach, — mein Herz so trüb und müd!
 auch — die mei - ne ward Ge - sang.
I — sae wea - ry, fu' o' care!
fond - ly sae did I o' mine.



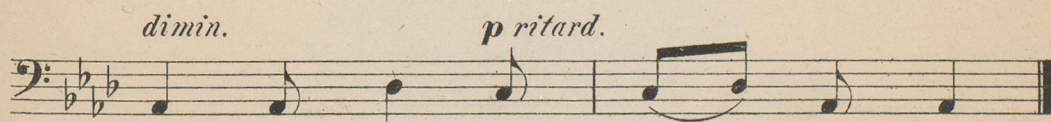
mf
 Du schmetternd Vög - lein, das sich freut im
 Die sü - sse Ro - se pflückt' ich ab vom
Thou'lt break my heart, thou war - bling bird, that
Wi' light - some heart, I pu'd a rose, fu'



ritard. a Tempo.
 Blü - then - hag, machst es mir schwer; du
 Dorn, das Herz voll Lie - bes - glück; die
wan - tons thro' the flow' - ring thorn: thou
sweet up - on its thor - ny tree; and



mahnst mich an ent - floh' - nes Glück, ent -
 Ro - se stahl mein fal - sches Lieb und
minds me o' de - part - ed joys, de -
my fause lov - er stole my rose, but



dimin. p ritard.
 flohn auf Nim - mer - wie - der - kehr!
 liess mir, ach, den Dorn zu - rück.
part - ed, nev - er to re - turn.
ah! he left t' thorn wi' me.

BASS.

10.

Fahr wohl, du Strom.

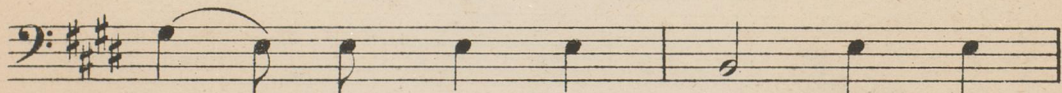
Farewell, thou stream.

Felix Dahn.
R. Burns.

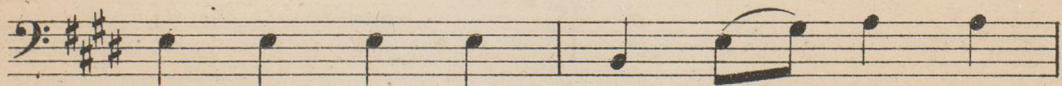
Andante espressivo.



- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| 1. Fahr wohl, du Strom, der | zö - gernd fließt um |
| 2. Vom gift' - gen Pfeil in | tie - fer Brust gern |
| 3. Ich lausch - te dei - ner | Stim - me Klang, da |
| 1. Fare - well, thou stream, that | wind - ing flows a - |
| 2. Love's ve - riest wretch. un - | - seen, un - known, I |
| 3. The mu - sic of thy | voice I heard, nor |



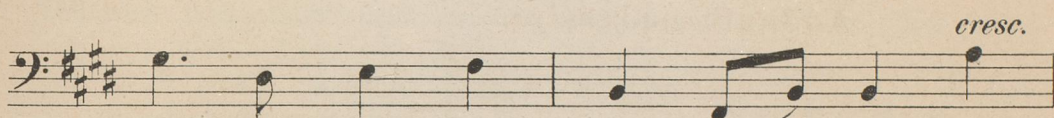
schön —	E - li - sa's	Hal - len; o
bärg' —	ich mei - ne	Wun - den, doch
lag —	ich schon in	Ket - ten; in's
round —	E - li - za's	dwel - ling! o
fain —	my griefs would	co - ver: the
wist —	while it en -	slav'd me; I



Sehn - sucht, glüh'n - de	Flu - then giesst durch
Thrän' und Seuf - zer	un - be - wusst ver -
Aug' dir sah' ich	oh - ne Bang - kein
mem' - ry! spare the	cru - el throes with -
burst - ing sigh, thün	- weet - ing groan, be -
saw thine eyes, yet	no - thing fear'd, till



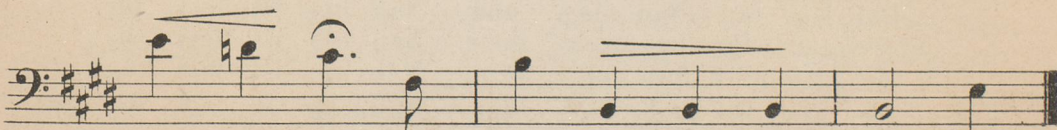
die - ses Herz - dein Wal - len. Mir
 räth mich al - - - ler Stun - den. Ich
 Ban - gen auch - - - konnt' ret - ten. So
in my bo - - - som swel - ling: con -
tray the hap - - - less lov - er. I
fears no more - - - had sav'd me; th'un -



tönt ein e - wig Nein, ich - - weiss und
 weiss, zum Glü - cke kannst du - - nun und
 schaut der Schif - fer ah - nungs - los wie
demn'd to drag a hope - less chain, and
know thou doom'st me to des - pair, nor
wa - ry sai - lor thus a - ghast, the



kann dies Nein nicht fas - sen; in mei - nen A - dern
 nim - mer mich er - he - ben; doch Eins, E - li - sa,
 sich die Wol - ken ja - gen, bis plötz - lich in der
yet in se - cret lan - guish, to feel a fire in
wilt, nor canst re - lieve me; but oh, E - li - za,
wheel - ing tor - rent view - ing, mid cir - cling hor - rors

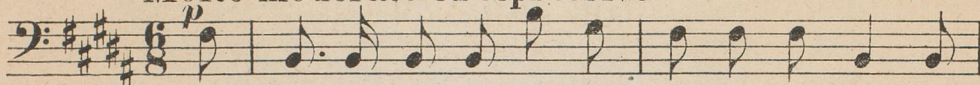


sie - det's heiss und soll's nicht ah - nen las - sen.
 kannst du thun. du kannst, du musst ver - ge - ben!
 Tie - fe Schooss der Blitz ihn schon ge - schla - gen.
ev' - ry vein, nor dare dis - close my an - guish.
hear one pray'r, for pi - ty's sake for - give me!
sinks at last in o - ver - whelm - ing ru - in.

11. Nanny ist fort. My Nannie's awa.

Karl Bartsch.
R. Burns.

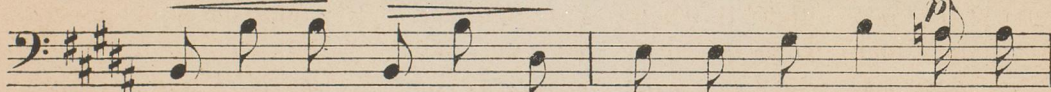
Molto moderato ed espressivo.



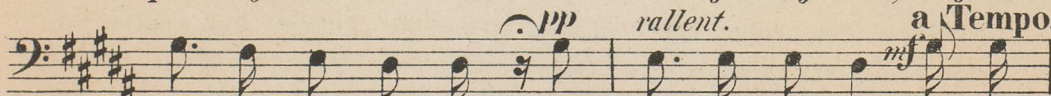
1. Nun hüllt sich Na - tur in ihr grü - nes Gewand und
2. Schneeglöckchen und Pri - mel, sie schmücken die Au, es
3. Du Ler - che, die flatternd vom thau - i - gen Plan ver -
4. Komm, sin - nen - der Herbst, denn in Gelb und in Grau, dass
1. *Now in her green mantle blythe Na - ture ar - rays and*
2. *The snowdrap and primrose our woodlands a - dorn, and*



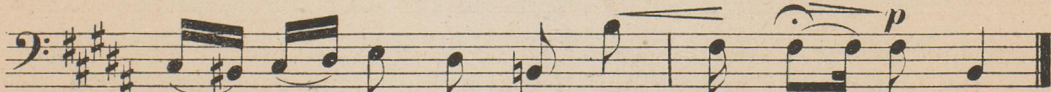
lau - schet den Lämmchen am blu - mi - gen Strand; es
ba - den die Veil - chen sich mor - gens im Thau; sie
kün - det dem Schä - fer des Mor - gen - roth's Nah'n, du
ich die Na - tur, die ver - wel - ken - de, schau; der
lis - tens the lamb - kins, that bleat o'er the braes, while
vi - o - lets bathe in the weat o' the morn; they



zwitschern die Vö - gel am schat - ti - gen Ort; mich
ma - chen mich trau - rig, mich mahnt im - mer - fort ihr
Dros - sel, du a - bend - be - grü - ssen - de, dort, o
ei - si - ge Win - ter, wenn al - les ver - dorrt, kann
birds war - ble wel - come in il - ka green shaw; but to
pain my sad - bo - som, sae sweet - ly they blaw, they



kann es nicht freu - en - denn Nan - nie ist fort, mich
Blü - hen an Nan - nie - und Nan - nie ist fort, ihr
schweigtaus Er - bar - men - denn Nan - nie ist fort, o
ein - zig mich freu - en - denn Nan - nie ist fort, kann
me it's de - light - less, my Nannie's a - wa, but to
mind me o' Nan - nie, my Nannie's a - wa, they



kann es nicht freu - en - denn Nan - nie ist fort.
Blü - hen an Nan - nie - und Nan - nie ist fort.
schweigtaus Er - bar - men - denn Nan - nie ist fort.
ein - zig mich freu - en - denn Nan - nie ist fort.
me it's de - light - less, my Nan - nie's a - wa.
mind me o' Nan - nie, my Nan - nie's a - wa.

12.

Mein Colin.

My Colin.

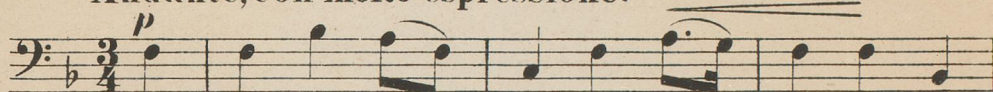
Alte gaelische Melodie:

Chro Challin.

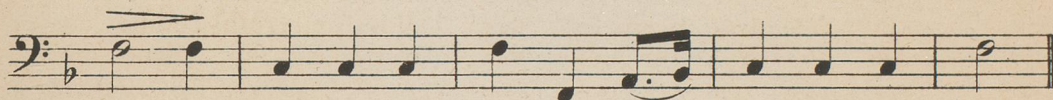
Ed. Zachariae.

Mrs. Grant.

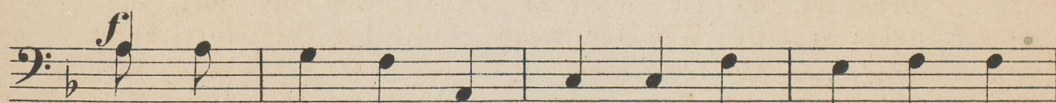
Andante, con molto espressione.



- | | | | | | |
|----------|---------------|-----------|-------------|--------------------|------------------|
| 1. Mein | Co - lin, | Ge - | lieb - ter, | mein | theu - er - stes |
| 2. Wer | sah sol - che | Far - ben | von | herr - lich - ster | |
| 3. Mein | Lieb ist kein | Hir - te | mit | blö - der Schal - | |
| 1. My | Co - lin, | lo'rd | Co - lin, | my | Co - lin, my |
| 2. So | dap - pled, | so | va - ried, | so | beauteous their |
| 3. Their | of - fers I | hear, | and | their | plen - ty I |



Gut, in wil - den Ge - bir - gen er - geht sich dein Muth.
 Art, mit lieb - li - chen Far - ben be - zaubernd ge - paart?
 mei, mein Lieb ist der Jä - ger der Ber - ge so frei!
*dear, who wont the wild mountains to trace with - out fear;
 hue, so a - gile, so graceful, so charming to view;
 see, but what are their wealth and their of - fers to me;*



Wer hat sol - che Heer - den, die hur - tig da -
 Nichts in des Ge - birgs un - er - mess - li - chem
 Auf son - ni - gem Fels, am um - wal - de - ten
*o, where are thy flocks, that so swift - ly re -
 o'er all the wide fo - rest there's nought can com -
 while the light - bounding roes and the wild mountain*



hin wie schwingen - be - flü - gelt durch's Hai - de - land zieh'n?
 Reich der mun - te - ren Schaar meines Liebsten ist gleich!
 See schaart ihm sich zur Freu - de der Hirsch und das Reh.
*bound, and fly o'er the heath without touching the ground?
 peer with the light bounding flocks of my Co - lin, my dear.
 deer are the cat - tle of Co - lin, my hun - ter, my dear.*